

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1912.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entfleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Arznei, Andank, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnechen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühfal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;**
- c) bloße Mitlaute (Konsonanten): **Federu, Waters, trägtf.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungsteilen zerfällt, z. B. Flüg-el, Les-er, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flüg-gel, Le-ser, gold-en, schön-er.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druf, Lab-sal, Klar-heit, lieb-lich, sag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben.

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe voraufgehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **leben**, **Menschen**, **chrbar**. Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilbe *ant* haben jedoch stets, die Vorsilben *un*, *ur* und *erz* meistens den Hauptton, z. B. **Wüstenci**, **Revier**; **Antlig**; **unwahr**, **Ursprung**, **Erzengel**; und abweichend von der Regel betont man allgemein in **lebendig**, meist auch in **wahrhaftig**, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte **Hausfrauen** **Haus** den Hauptton, **frau** den Nebenton, **en** ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

- | | | | | | |
|--|----------|----------|----------|----------|----------|
| 1. einfache: | a | e | i | o | u |
| | ä | | ö | ü | |
| 2. Doppellaute (Diphthonge): au eu ei | | | | | |

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

p	b ;	f	w	m
t	d ;	ß	ſ	r (l n ³⁾)
		ch ¹⁾	sch	j
k	g ;	ch ²⁾	h	n ⁴⁾

Anm. 1. Die Zeichen **ch** und **n** werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute **eu** und **ei** auch die Buchstaben **äu** und **ai** verwendet; der **F**-Laut wird auch durch **v**, der harte **S**-Laut auch durch **f**, **s** und **ff**, die Lautverbindung **kw** durch **qu**, die Lautverbindungen **ks** und **ts** auch durch **x** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **k**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **v** für **ü**.

Anm. 2. Wie **ä**, **ö**, **ü**, **ä**, **ö**, **ü**, ist auch **Ä**, **Ö**, **Ü**, **Ä**, **Ö**, **Ü** und nicht **Ae**, **De**, **Ue**, **Ae**, **Oe**, **Ue** zu schreiben.

¹⁾ Z. B. in *ich*. ²⁾ Z. B. in *ach*. ³⁾ Z. B. in *neun*, *Ende*. ⁴⁾ Z. B. in *Enkel*, *lange*.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2 bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Käfte, liegen — lügen, heilen — heulen, weißer — weißer, begleiten — bekleiden, Flug — Pflug.

Ann. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Ann. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äü, eu.

ä und **äü** schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äü**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ägen, bähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, säckeln, Fächer, fähig, ungefähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Säufte, Schwächer, Schädel, Geschäft, Schächer, Schärpe, schmähen, schmälern, schräg, Schwächer, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähen, =wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

bräuen, Knäuel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täuschen;
echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krenpe, aus-
merzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;
denchte (von dünken), Leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Hals) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — wahren (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergrænze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, gescheit.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleitēs); Drang (Dranges), drängt, aber Trank (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6

Man schreibt mit **b**: **U**bt, **E**rbse, **H**erbst, **h**übsch, **K**rebs, **O**bst, **R**ebhuhn; mit **p**: **H**aup**t**, **P**apst, **P**ropst, **M**ops, **K**aps.

d, t, dt, th.

§ 7

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mithin auch Bewandtniß, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (unentgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflüstertlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissenschaftlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: **T**al, **T**on (Töpferton), **T**or (der und das), **T**ran, **T**räne, **t**un und **T**ür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. **T**aler, **t**önern, **t**öricht, **t**ranig, **t**ränen, **T**at, **t**ätig, **U**ntertan; ferner in: **T**au (der und das), **T**eer, **T**ier, **T**eil, **U**rteil, **V**orteil, **v**erteidigen, **t**euer, **T**urm — **E**igentum, **U**ngetüm; **A**rmut, **F**lut, **G**lut, **H**eim**t**, **H**eir**t**, **K**ot, **L**ot, **M**et, **M**ut (mutig), **N**ot (nöthig), **N**at (Nätsel, Gerät), **r**ot (Röte, rötlich), **W**ert, **W**irt, **W**ut (Wüterich); **A**tem, **B**lüte, **B**ate, **N**ute.

Ann. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Chron; dagegen **t** in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Ann. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Both-

rtugen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käsig, König, Mennig, Pfennig, Reifig, Zeifig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pflirsch, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fährich, Guterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **l** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, ekelig, neblig, gleichschenkelig, winklig; aber grenlich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Kehrlicht, töricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerch und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (kranken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talf (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

g, f, ff, x, chj.

Stammfilben mit dem Auslaut **g, f, ff** bewahren diesen vor **j** (**sj**), z. B. flugs (von Flug), links, Häckel (von hacken), knicks, knicken, klecks, klecksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, meuchlings. Sonst wird die Lautverbindung **ff** (**ffs**) durch **x** und **chj** (**chs**) bezeichnet.

x wird gebraucht in Art, Faxen, Here, Tir, Türe, Orloft;

ch (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fehser (Schößling), Flachs, flechse (Sehne), Fuchs, hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

f, v, ph.

§ 10

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Esen; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Inlaut nur in frevel.

Num. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, h, ff, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **h** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Röspe, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, fal, sam, z. B. Kätsel, Labjal, seltjam;
 - b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülsje, Gemse, Linse, Hirse; Erbse, Eidechse, Lotse, drechseln, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Anlaut wird — gerade so wie **v** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Eipe, Knospe, Wespe, fasten, Wiste, Pfoften; Hast, Lust, Nest.

Ann. 1. Im Auslaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gespart, Stern, versteinert) für **sch**.

Ann. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **S**-Laut (**s**, **ß**, **ss**, z. B. **l**) ausgeht, wird von der Endung **e** st der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **s** ausgelassen, z. B. du liebst neben du liegest, du wäcst neben du wächest, du reist neben du reigest (reisen), du isst neben du issest, du läst neben du lässest, du sitzt neben du sitzest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen **S**-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heisseste, süsseste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **s** der Endung bei, z. B. du nassst, du wäcst; der närrischste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten **S**-Lantes

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reizen, Blöße, Größe, Masse, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (s. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Kochschuß), zerreißt; Fluß, Haß, gehast, Schloß, Schoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß= (vgl. missen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ff**, die Bezeichnung für den doppelten harten **S**-Laut¹⁾, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Presse, Missetat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemssbock; Gemüse, Mus; Hase, Häschen; Reiser, Reis;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen **S**-Lantes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Nies (Papier). Jedoch bleibt das inlautende *f* vor einem *t* der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe *-nis*, z. B. Kindes, Gleichnis;
- c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
- d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Insbondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die fliese (Steinplatte) — das fließ (Bach) — das Vlies (Fell); der Geißel (Leibbürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleißn (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisnerisch; die Hast — du hast (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Nieswurz (vgl. niesen) — Niesbrauch (vgl. genießen); er reift (reifen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, nafeweis, weisagen.

Zu lateinischer Schrift steht *s* für *f* und *z*, *ss* für *ff*, *ß* (besser als *ls*) für *ß*; für *ß* tritt in großer Schrift *sz* ein, z. B. MASZE (Masse), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (*l* und *t*) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, trifft, trifft, aber Trift, nimmst, nimmt; trittst; am schlafften.

Ann. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mittlaute, wie *st*, *t*, *d*, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist *st* Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet *kann*; dagegen gehört in Kunst das *st* zum Stamme selbst, der somit auf *ust* auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Branntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnst, aber Spindel; (der) dürreste, aber Durst; (er) harret, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinst, Gewinnst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämlich.

Statt Sammet, Zimmet, Caffet, Zwillich, Drillich, Grummet, Kummert schreibt man auch Samt, Zimt, Cast, Zwilch, Drilch, Grumt, Kunt.

Ann. 2. Für doppeltes *t* schreibt man in deutschen Wörtern *tt* und *tt* können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mittlaut steht einfaches *t* und *z*. Also ist zu schreiben z. B. Bäcker, Hade, Schred; nackt (nacet); setzen, Satz, jezo, jekt; dagegen Haken, erschraf, Raute; Heiz, Arzt, Satz, Sturz. *ch* und *sch* können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mittlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Danwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittel und Mittag.

Ann. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mittlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnelläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mittlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (-innen) und -nis (-nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hinderniß, Hindernisse; Klisse, Klasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugschar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Vote, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schoß; Flur, küren, Willkür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar theils durch **e** nach **i**, theils durch **h** hinter dem Selbstlaut, theils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes **i** in der Regel durch **ie** bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Izel, Isegrim, Viber, Augenlid.

Ann. Wie sing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des **i** in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Theilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des **i** in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lavine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung **-ine** bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man fiber (Faser) und fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen **-ie** und **-ier** werden mit **e** geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

ieren und ihre Ableitungen sind alle mit *ie* zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs=**h**.

Ein Dehnungs-**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** anlauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen

vor **l** in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, Kehle Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zwehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Brett), Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; fühl; fühlen, wählen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehnm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühme, Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Nähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, föhn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ahre, Nähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, verkehren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, Föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

bähen, bejahren, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fähen, flehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gebiegen), gehen, geruhen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, trähen, leihen, mähen (Mahl), nähen (Nacht), reihen, ruhen, schmähren (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Büchel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Geweiß, Säher, Höhe (hoher,

vgl. hoch), Ruh, Lehen (belehnen), Lohe, Mühe, Reih (vgl. Rieck), Reiber, Reihen (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Trühe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jäh (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwerk), roh, zäh, zehn (für zehen).

Anm. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) dreh^{te}, (sie) ruh^{ten}, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe **-heit** fällt es aus, z. B. Hoheit, Rauheit, Roheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Mäler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen.

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krakeel, See, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); Lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer- in Wergeld, Werwolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Mar (Mäler), der Mal und die Ahle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal- in Walfstatt, Walhalla, Walfüre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abo, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältnißwörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einestheils, andertheils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältnißwort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. in-stand setzen, imstande sein, zustande kommen, vonstatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Num. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf *isch* (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesiſche Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf *er* groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie liest am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Frem=des=treue, Über=lie=se=ring; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **h**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein=

fache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü=cher, Hä=scher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch. — **z** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He=ze, rei=zen.

h) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Mit=ter, Was=ser, Kno=pe, tap=fer, kämp=fen, Wap=fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. **k** wird dabei in zwei **k** aufgelöst, z. B. Hal=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, fo=sten, Klo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfing=sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b**, **p**, **d**, **t**, **g**, **k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Bu=blikum, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dien=stag, Tür=an=gel, Emp=fangs=an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da gehoten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=skop. Inter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 21 Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammenfügung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Neuß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisen=bahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammenfügungen, z. B. Gastpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über=

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

e) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnung=s=h, F=Punkt, A=Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. ans, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinjel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chauffee, Feuilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Wipf, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der **K**-Laut wird meist mit **k**, der **B**-Laut mit **z** geschrieben.

a) Für **c** mit dem **K**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreicheren Wörtern mit der Vorsilbe Ko= (Kos=, Kom=, Kon=, Kor=) und in der Verbindung mit **t**, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen **c** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **k**, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem **B**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **z**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der **B**-Laut mit **z** geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches **c** mit dem **K**-Laut durch **k** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuzifx.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien; doch hinter **k** schreibt man **ti**, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *κ*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *z* gesprochen und daher statt *c* auch *z* geschrieben, z. B. Ditzese, Szene.

c) Statt *cc* mit dem *κ*-Laut schreibt man überall *kk*, statt *cc* mit dem Laut von *kz* überall *kz*, z. B. Akford, Akkusativ; Akzent, Akzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Barade, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Stadett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf =ell, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf -on, z. B. Varet, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen *j* und *s* unterscheidet man in Fremdwörtern im Allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Num.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *j* ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.	Abjunkt.	Abaster.
Mal der, Male.	Adjutant.	Alarm; alarmieren.
Mar [Maler], Mare.	Admiral.	albern.
Maß, Meßer u. Mase.	Adolf, Adolfsine.	Alchimie; Alchimist.
Abend; diesen Abend,	adoptieren.	Algebra; algebraisch.
des Abends; abends,	Adresse.	Alkohol.
heute abend.	Advokat.	Alkoven.
Abendmahl.	Affäre.	alle, alles; in, vor usw.
Abenteuer; Abenteuerer.	Affekt.	allen, trotz alledem;
abermälig.	affen.	allenfalls, allenthal-
abgefeimt.	affizieren.	ben, allerdings, aller-
abgeschmact.	afterreden.	hand, allerlei, aller-
abonnieren; Abonne-	Agathe.	seits, all(e)zeit, all-
ment.	Agentur.	tages; allzulange;
abrahmen.	Aggregat.	alles Gute, all das
abscheulich.	Agide.	Schöne; mein ein
abschlägig, abschlägich.	Agio; Agiotage.	und mein alles.
Absinth.	Agnes.	Allee.
absolvieren; absolut.	Agaraffe.	allgemein; im allge-
absorbieren; Absorp-	Ahle die, Ahlen.	meinen.
tion.	Ahn, Ahnherr.	Allianz; die Alliierten.
abspenstig.	ahnden [strafen]; Ahn-	Alliteration.
abstrakt.	dung.	allmählich.
Abt, Abte; Abtissin.	ähneln; ähnlich.	Allob.
ableufen.	ahnen; Ahnung.	Allopath; Allopathie
abtrünnig.	Ahre.	Allotria.
Abwesenheit.	Academie.	Almanach.
Achat.	Akzie.	Almosen.
Achse.	Akkamation.	Alphabet.
Achsel.	Akkimalisation.	alt, älter; alt und jung;
Acht; achten.	Akkord.	beim alten bleiben,
achtgeben, achthaben,	akkurat.	lassen; Alles und
er gibt, hat acht; in	Akkusativ.	Neues.
acht nehmen, außer	Akquisition.	Altar, Altäre.
acht lassen.	Alt, Alte, Alten; Al-	Alter; von alters her,
achtzehn, achtzig.	tuar.	seit alters; Altertum,
ächzen.	Altie; Aktionär.	altertümlich.
addieren; Addition.	Aktion; aktiv.	Altvordern die.
ade!, adieu!	Aktiv(um).	Alumnat.
Adelheit.	Aktivist.	Amboß, Amboffe.
ad(e)lig.	Akzent.	Anreise.
Adhäsion.	Akzept.	Anmendement.
Adjektiv(um), -ve u. -va.	Akzessist.	Amethyst.
	Akzise.	Amnestie.

- amortisieren.**
 Amphibie, das Amphibi-
 um.
 Amphitheater.
 Ant; von Antis wegen.
 Amulett.
 amüsieren; amüſant,
 Amüſement.
 Anachronismus.
 Analogie.
 Analyse; analytiſch.
 Ananas.
 Anathem.
 Anatomie.
 unbetracht; in unbe-
 tracht.
 andere, der andere, die,
 alle anderen; etwas
 andere, unter ande-
 ren; ander(e)nſalls,
 ander(er)ſeits, an-
 derthab.
 Anekdote.
 anfangs, im Anfang(e).
 angängig.
 angeſichts.
 Angst; ängſtlich; Angst
 haben, in Angst ſein;
 ängſt (und bange)
 ſein, werden, machen.
 anheißig.
 Anis.
 Anfertau.
 anmaßen.
 Anmut; anmutig.
 Annahme.
 annectieren; Annexion.
 Annonce.
 Anomalie.
 anonym.
 anrühig.
 anſäßig.
 Anſied(e)lung.
 anſtängen[anſchirren].
 anſtrengen; Anſtren-
 gung.
 Anteil.
 Antezedenzien.
 Anthologie.
- Anthropologie.**
 antik; die Antike.
 Antipathie; antipa-
 thiſch.
 Antipode.
 Antiquar; Antiqui-
 täten.
 Antithese.
 Antlig.
 Anwalt.
 Anwärter; Anwart-
 ſchaft.
 Anweſenheit.
 anwidern.
 Anzeichen das.
 Anzeige die.
 Apauage.
 apart.
 Apathie; apathiſch.
 Apſelſine.
 apodiktisch.
 apokryph.
 Apologie; Apologet.
 Apoſtel; apoſtoliſch.
 Apoſtroph.
 Apotheke.
 Apparat.
 Appell; appellieren.
 Appetit.
 applaudieren; Applaus.
 apportieren.
 Appoſition.
 appetieren; Appre-
 teur.
 approbieren.
 Aprikoſe.
 April.
 Aquator.
 Äquivalent.
 Ar das [Flächenmaß].
 Arabeske.
 Arche.
 Architekt; Architektur.
 Archiv.
 Areal.
 arg; im argen liegen.
 Argerniß.
 Argwohn; argwöhnlich.
 Ariſtokratie.
- Arithmetik.**
 arm und reich.
 Armee; Armeekorps.
 Armel.
 Armut.
 Arnold; Arnulf.
 Arraf.
 Arrangement.
 Arrest; arretieren.
 Art; artig; von der Art;
 derart, derartig.
 Arterie.
 arteſiſch.
 Artikel.
 Artillerie.
 Artichoſe.
 Artur (Arthur), Artus
 Arz(e)nei; Arzt.
 As, Aſſe.
 Aſbeſt.
 äſen.
 Aſphalt.
 Aſpirant.
 Aſſekuranz.
 Aſſeſſor.
 Aſſimilation.
 Aſſiſen die.
 Aſſiſtent; Aſſiſtenz;
 Aſſiſtenzarzt.
 Aſſocié.
 Aſthetik; äſthetiſch.
 Aſthma; aſthmatiſch.
 Aſtronom; Aſtronomie.
 Aſyl.
 Aſter.
 Atem; atmen.
 Atheiſt.
 Äther.
 Atlas [Kartenwerk],
 Atlas u. Atlanten
 Atmoſphäre.
 Atom.
 Atlaché.
 Attache.
 Attentat.
 Atteſt.
 Attraktion.
 Tribut; attributiv.
 äſen.

Audienz.
auffällig.
aufgeräumt.
Aufruhr.
auffällig.
Augenbraue; Augenlid.
Auktion.
Aurikel.
ausfindig.
ausgiebig.
ausmerzen.
Aufspizien.
ausrenken.
ausreuten, austoden,
 austrotten.
Ausfaat.
ausfällig.
auswendig.
außer; außerdem;
 außerhalb; äußerlich.
äußerst; aufs äußerste.
authentisch.
Autodidakt, Autograph,
 Autokrat, Automat,
 Automobil.
Autor; Autorität.
Avers.
Axiom.
Axt, Axte.
Azur; azurblau.

B.

Bacchus; Bacchanalien.
Bachstelze.
backen; bäckst, buk.
Bagage.
Bagatelle.
baggern.
bähen.
Bahn; anbahnen;
 bahnbrechend; Bahn-
 steig.
Bahre; aufbahren;
 Bahrtuch.
Bai die.
Bajonett.
Balance.
Balg, Bälge.
Ballon.

Ball, Bälle.
Ballade.
Ballast.
Ballett.
Ballon.
Ballotage.
Balsam; Balsamine.
Band das.
Band der [Buch].
Bandage; Bandelier.
Bandit.
Bänkefänger.
Bank(e)rott.
Bankett.
Bankier.
Bann; verbanuen.
Banner.
bar; bares Geld, Bar-
 schaft; barfuß, Bar-
 füßer, barhaupt.
Bär, Bären; bär-
 beißig; Bärenhäuter.
Baracke.
Barbar.
Barbier; barbieren.
Barchent.
Barett.
Bariton (Baryton).
Barke.
Bärme.
barock.
Barometer das.
Barriere.
Barrikade.
barsch.
Barisch der [Fisch].
Bart.
Basar.
Basilisk.
Basis, Basen.
Baß, Bässe.
Bassin.
Baß der.
Bastard.
Bastei.
Bataillon.
Batist.
Batterie.
Bägen.

Bausch und Bogen.
Beefsteak.
Beere; Geidel-, Maul-
 Beet. | Beere.
befehlen.
befehlen; befiehlt, be-
 sah!, befohlen.
Befsehen.
befiedert.
Befugnis; besugt.
begehren; Begierde,
 begierig.
begleiten.
Begräbnis.
Begriff; im Begriff(e)
 sein.
behäbig.
beheiligen.
behende.
behilflich.
behuß; zum Behuf(e).
beide; die beiden, mit
 beide; beides.
beißen; biß, gebissen;
 bissig.
Beize; beizen.
bejahren.
bekannt; Bekenntnis.
bekleiden; ein Amt best.
Belag, Beläge.
Belang; von Belang.
Beleg; zum Beleg(e)
Beletage.
beliebig, jeder beliebige.
beneiden.
Benefiz das.
bequem.
beredsam; Beredsam-
 feit; beredt.
Bereich der u. das.
bergab, bergan, bergauf.
Bernhard.
Bernstein.
bersten; birst, barst,
 gebirsten.
Berta; Bertold (§ 7
 Anm. 2).
bescheren; Christbe-
 scherung.

- beschwichtigen.
 befeelen; befeelt.
 beselig; beseligt.
 Besing.
 besser, am besten; aufs
 beste; zum besten
 geben, haben; eines
 Besseren belehren; zu
 deinem Besten, zum
 Besten der Armen.
 bestätigen.
 Besteck
 betätigen.
 beteiligen.
 beten; Gebet; Bettag
 Betracht; in Betracht
 ziehen.
 betreffs; in betreff
 betrügen.
 Bettuch (§ 14 Num.).
 beugen.
 bewahren.
 bewähren [zu wahr ge-
 hörig].
 bewältigen.
 bewandt; Bewandnis.
 bewehren [bewaffnen].
 bewillkomm(en)en.
 bewirren.
 Bewußtsein.
 bezeigen.
 bezeugen.
 bezichtigen.
 beziehentlich, bezüglich;
 in bezug auf.
 Bezirk.
 Bibel; biblisch.
 Biber.
 Bibliothek.
 bieder, biderb.
 bigott.
 Billard.
 Billett.
 billig.
 Bimsstein.
 binnen; Binnensee.
 Bins.
 Biographie.
 bis; bisher, bisweilen.
- Biß, Bisses; ein biß-
 chen [ein wenig].
 Bischof; bischöflich.
 Biskuit.
 Bistum.
 Bivak.
 bizarr.
 blähen; blähst, bläht.
 Blamage.
 blasen; blies.
 blaß; Blässe.
 Blatt; blättern.
 bläuen [blau färben].
 blecken [die Zähne].
 Blessen.
 bleuen [schlagen],
 durchbleuen.
 blindlings.
 Block, Blöcke.
 Blockade; blockieren.
 blöde.
 blöken; Geblöf.
 bloß; Blöße; entblößt.
 bloß [nur].
 blühen; Blüte.
 Bluse.
 Blutegel; blutrünstig.
 bö die, Böen; böig.
 Bohle [Brett].
 Bohne.
 bohnen; Bohner.
 bohren; Bohrer.
 Boje.
 Bollwerk.
 Bolzen.
 Bombast; bombastisch.
 Bombe; Bombardier.
 Bonbon, Bonbons.
 Boot, Boote.
 Bord; an, über Bord.
 Börse.
 Borte.
 Bösewicht; boshaft,
 böslich; Bosheit.
 Boskett.
 bosseln; bossieren.
 Botanik.
 Bote; Bottschaft.
 botmäßig; Gebot.
- Bottich; Böttcher.
 Bouillon.
 bogen.
 brachliegen.
 brachtig; Brachwasser.
 Branche.
 Brand; Brandmal;
 brandmarken, brand-
 schägen.
 Brantwein.
 braten; brätst; briet.
 Braue, Augenbraue.
 Bräutigam, -game.
 brav; Bravour.
 Bremse; bremsen.
 Bremmessel (§ 14 Num.).
 brenzlich, brenzlig.
 Bresche.
 breslihaft.
 Brett, Bretter.
 Breve; Brevier.
 Brezel.
 Brief.
 Brigade.
 Brigg.
 Briskett.
 brillant.
 Briese.
 Brocken; bröckeln.
 brodeln.
 Brodem.
 Brokat.
 Brombeere.
 Bronze; bronzieren.
 Brosamen.
 Brosche.
 broschieren; Broschüre.
 Brot, Brötchen.
 Brüche; brühen.
 Brühl [feuchter Platz].
 brünnett.
 Brunst; brünstig.
 brüst.
 Buchsbaum.
 Büchse.
 Budel; bud(e)lig.
 Budget.
 Büfett.
 Büffel.

- Bug; Bugspriet, bug-
sieren.
bügeln; Bügeleisen.
Büh(e)l [Hügel].
buhlen.
Bühne.
Büffel.
Bund; Bündel, bündig;
Bundschuh.
bunt; kunterbunt.
Bureau, Bureaus.
Bürgermeister.
burlesk.
Busse; büßen.
Büste.
Butike.
- C**, vgl. auch **K**, **Ch**
und **B**.
Café das [Kaffeehaus].
Caille.
Cello; Celloist.
Chaine.
Chaise.
Chamäleon.
Champagner [Schaum-
wein].
Champignon.
Chance.
changieren; changeant.
Chaos; chaotisch.
Charakter; Charak-
teristik.
Charité.
Charlotte.
Chaussée.
Chef, Chefs.
Chemie.
Chemisette.
chevaleresk.
Chiffre, Chiffren.
Chiquon.
Chirurg.
Chlor.
Chof; chokieren.
Cholera.
cholersch.
Chor, Chöre; Choral;
Chorist.
- Chrestomathie.
Christ; Christentum.
chromatisch.
Chronik; Chronologie.
Clique, Cliquen.
Coiffeur.
Coupé [Abteil].
Coupon [Abschnitt,
Zinschein].
Cour [Hof].
Courage.
Cousin [Vetter], Cou-
sine [Base].
- D**.
Dachs, Dachse.
Damast.
Dambrett, -spiel, -stein.
Dambirsch, -wild.
dämmern; Dämme-
rung.
Dämon.
Darleh(en).
dasselbe, desjenigen.
Dativ.
Damen; Däumling.
Dame.
david.
Debatte; debattieren.
Debütant; debütieren.
Dechant.
defekt; der Defekt.
Definition; definitiv.
Defizit das.
degradieren.
delmen: Ausdehnung.
Deich [Damm].
Deichsel.
Dekade; Dekagramm.
Dekau.
deklamieren.
deklिनieren.
Dekret.
delikat.
Defikt.
delizios.
Delphin.
Delta.
Demant u. Diamant.
- Demokratie.
Demonstration.
Demut; demütig.
denkeln.
Denkmal.
dennoch.
denunzieren.
Departement.
Depesche.
Deputation.
derart, dergestalt, der-
maßen, derzeit.
des, dessen; desfalls,
deshalb, desgleichen,
desungeachtet, des-
wegen.
Desinfektion.
Despot.
Dessert.
Detail.
dencht, deuchte u. dünkt,
dünkte.
deuten; Bedeutung;
deutlich.
deutsch; das Deutsche
Reich; er lernt,
schreibt, spricht
Deutsch [das Deut-
sche].
Devise.
Dezember.
Dezigramm, -meter;
Dezimalmaß.
dezimieren.
Diagonale.
Diakon; Diakonisse u.
Diakonissin.
Dialekt.
Dialog.
Diamant u. Demant.
Diät.
diä; durch diät und
diim.
dietsellig.
Didicht.
Didaktik.
Diebstahl.
Dienst; zu Diensten.
Dienstag; Dienstags.

dies, dieses; diesjährig, diesmal, diesseit(ig); ohnedies, überdies.	Dolbe. Dolman. Dolmetsch(er).	Dusche; duschen; du dusch(e)st; Duschbad Duzend. duzen; Duzbruder. Dynamit. Dynastie.
Diet(e)rich der.	Dom.	
Differenz; Differen- tialrechnung.	Domäne. Domizil.	
Diktat; diktieren.	Donnerstag; Donners- tag.	E.
Dilemma.	Dorothea, Dorothee.	Ebbe.
Dilettant.	Dose.	ebenbürtig.
Dimension.	Dosis, Dosen.	Ebenholz.
Diner; dinieren.	dotieren; Dotation.	echt.
Dinfel [Getreideart].	Dotter.	Ecke; eckig; Viereck.
Diözese.	Dozent; dozieren.	Edikt.
Diphtheritis.	Dragoman.	Efeu.
Diphthong.	Dragoner.	Effekt; effektuieren.
Diplom; Diplomat.	Draht.	egal.
direkt.	Drama; dramatisch.	Egel; Blutegel.
dirigieren; Dirigent, Direktor, Direktorin; Direktrice.	drängen; Draufsal. dränen [drohen].	EGge.
Disharmonie.	dreheln; Drechsler.	Ehe; ehelich.
Diskant.	drehen.	ehe; eher, ehedem, ehe- mals, ehemals, ehe- stens, des ehelsten.
diskret; Diskretion.	dreißig.	ehern.
Diskussion; diskutieren.	dreißt; Dreistigkeit.	eichen; Eichamt.
Dispens; dispensieren.	dressieren; Dressur.	Eidam, Eidame.
disponieren; Dispo- sition.	Dril(li)ch.	Eidechse.
Disput; disputieren.	Dritteil u. Drittel; zu dritt; dritt(e)halb.	eigen; zu eigen geben, ist mein eigen; Eigen- tum, eigentümlich.
Diffident.	Droge; Drogist.	eigens; eigentlich.
Dissonanz.	drohen; Drohung.	Eiland, Eilande.
Distanz.	Drohne.	eisends; eilig.
Distichon.	dröhnen; Gedröhn.	einander; an-, auf-, aus-, mit-, zuein- ander; Aufeinander- folge.
Distinktion; distinguirt.	droßlig.	einäschern.
Distrikt.	Dromedar.	Eindringling.
Disziplin.	Drommete.	einer; der eine, die einen; unsereiner; in einem fort; der Einer.
Dithyrambe.	Droschke.	ein sädeln.
dividieren; Dividend, Divisor.	drukfen.	eingangs, im Ein- gang(e).
Docht der.	Drüse.	Eingeweide.
Doch das.	Dublette.	einhellig.
Doge der.	ducken; Duckmäuser.	einige, einiges.
Dogge die.	Duell.	einrahmen.
Dogma, Dogmen; dog- matisch.	Duett.	
Dohle.	Duft; düftig.	
Dohne.	Dufaten.	
Doktor, Doktoren.	Düne.	
Dokument.	Dunkel.	
Dolch.	Duodez.	
	Duplikat.	
	durchgehends.	

- eintrammern.
 eins; eins sein, werden;
 eins versehen; eins
 ins andere; unfer-
 eins; die Eins.
 Einschießel.
 Einziebler.
 Einwand; einwandfrei.
 einzeln einzelne; ein-
 zelnes, im einzelnen,
 ins einzelste; der
 einzelne; Einzelheit.
 Eiter der.
 Eitel; ef(e)lig.
 Ekliptik.
 Ekstase.
 Elastizität.
 Elefant.
 Elektrizität.
 Element.
 Elen, Elentier.
 Elend; elendiglich.
 Eleve.
 elf.
 Eisenbein.
 Elisabeth.
 Ell(en)bogen.
 Ellipse.
 Eloge.
 Elsaß das; Elsaßer.
 Etern.
 Elysiun.
 Email; emaillieren.
 emanzipieren; Emanzi-
 pation.
 Emblein.
 Embryo.
 Emil, Emilie.
 empfangen; empfang.
 empfehlen; empfehlst,
 empfahl, empföhlen.
 empfinden; empfand.
 Emphase; emphatisch.
 Empirie; empirisch.
 empor; empören.
 enzig.
 Ende; endlich; endgüt-
 lig; zu Ende bringen;
 Endzweck.
- engagieren; Engage-
 ment.
 Enklave.
 entbehren.
 entblößen.
 Ente, Enterich.
 Entgelt; entgelten; un-
 entgeltlich.
 Enthusiasmus.
 Entree.
 entseflich.
 entzwei.
 Enzyklopädie.
 Epaulett das u. Epau-
 lette die, Epauletten.
 Ephorus.
 Epidemie.
 Epigramm.
 Epilepsie; epileptisch.
 Epistopat der.
 Epistode.
 Epistel.
 Epitheton.
 Epoche.
 Epos; episch.
 Eppich.
 Equipage; equipieren.
 erbofen; erboft.
 Erbse; Erbsenstroh u.
 Erbsstroh.
 Ereignis.
 ergiebig.
 ergößen.
 Erkenntnis.
 Erfer.
 erkiesen; erkiesste, er-
 kiest; erkor, erkoren.
 ertledlich.
 Erlaß, Erlasse.
 erläutern.
 Ernte.
 erquicken.
 erschrecken; erschrak, er-
 schrocken.
 ersprießlich.
 erst; fürs erste; am,
 zum ersten; der erste
 beste; der Erste, z. B.
 der Klasse.
- erwägen.
 erwähnen.
 erwidern; Erwidern.
 Esche.
 Eskadron.
 Ente.
 Esorte.
 Espe; Espenlaub.
 essen; du issest u. isst,
 du aßest; eßbar.
 Esenz.
 Esig.
 Estrich.
 etablieren; Etablisfe-
 ment.
 Etage.
 Ethik; ethisch.
 Ethnographie.
 Etikette.
 etliche, etliches.
 Etui.
 etwas anderes, Gutes.
 Etymologie.
 Euphemismus.
 Euter das.
 Evangelium.
 Eventualität; eventuell.
 exakt.
 Examen.
 Exekution.
 Exempel; Exemplar.
 exerzieren.
 Exil.
 Exilenz.
 erotisch.
 Expedition.
 Experiment.
 Exponent.
 express.
 Extrakt.
 Extrem.
 Exzellenz.
 exzentrisch.
 Exzerpt.
 Exzeß.
- F.**
 Fabrik; Fabrikant; fa-
 brizieren.
 Fach; Fächer, fächeln.

- Faden; sädeln.
 Fagott.
 fähig; Fähigkeit.
 fahl.
 fahnden.
 Fahne; Fahnenjunker,
 Fähnrich.
 fahren; Fährte, Fahrt,
 Fährte, Fuhre; fahr-
 lässig.
 Faktor.
 Faktum; faktisch.
 Faktultät.
 fallen; fälltst, fiel.
 fallieren; Fallit.
 fällig.
 falls; allenfalls, jeden-
 falls usw.; besten,
 schlimmsten Fall(e)s
 u. besten-, schlimm-
 stenfalls.
 Falte; falten, faltig.
 Falz; falzen.
 Familie.
 fangen; fängst, fing.
 Farnkraut.
 Farre [junger Stier].
 Färse [junge Kuh].
 Fasan; Fasanerie.
 Fashine.
 faseln; Fajelei, faselig.
 Faß, Fässer.
 Fassade.
 fassen; du fassst u. faßt.
 Fasson.
 Fasnacht; Fasitag.
 faul; Fäulnis, fau-
 lenzen.
 Faust; Fäustel das
 [Hammer der Berg-
 leute].
 Fauteuil, Fauteuils.
 Faxen.
 Fazit das.
 Fehser [Schößling].
 fechten; fichtst, ficht.
 Fee.
 Fehde; befehlen.
 fehl; fehlgeh(e)n, =schie-
- ßen, =treten, er trat
 fehl; ohne Fehl.
 feilhalten; er hält feil.
 feind sein, werden.
 feist.
 Feld; feldein und feld-
 aus, quersfeldein;
 Feldscher(er); Feld-
 webel.
 Feme; Femgericht.
 Ferge [Fährmann].
 Ferje [am Fuß].
 fertig; eifertig, fried-
 fertig.
 Feste; Festung.
 Feuilleton.
 Fer; Bergfer.
 Fiaker.
 Fiasko.
 Fibel.
 Fiber die [Faser].
 fidel [lustig].
 Fieber das; fieberkrank.
 Fiedel; fiedeln.
 Figur; figürlich.
 Fiktion [Erdichtung].
 Filter; filtrieren.
 Filtz.
 Finanzen; finanziell.
 finden; findig, Find-
 ling; Fund.
 fingieren [zu Fiktion].
 Finsternis.
 Firtelanz.
 Firn der.
 Firnis; firnissen; du
 firnistest u. firnist;
 gefirnist.
 Firt [des Daches].
 Fiskus; fiskalisch.
 Fittich.
 fix; Fixstern; fixieren.
 Flachs; flächse(r)n.
 flackern.
 Fladen.
 Flagege; flaggen.
 flämisch.
 Flanel.
 Flaute; flautieren.
- Flaum; Flaumfeder,
 flaumweich.
 Klaus u. Klausch.
 Flechse [Sehne].
 flechten; flichtst, flicht
 Nledermaus.
 Flegel; Drechslegel.
 flehen; flehentlich.
 flektieren; Flexion.
 Flieder.
 Fliese die [Steinplatte]
 Fließ das [Wach].
 fließen.
 Fließpapier.
 flink.
 Flitterstaat.
 Flocte; floctig.
 Floh.
 Flor.
 Florett.
 Floskel.
 Flosse die.
 Flöß das; flößen.
 Flöte.
 Flotte; Flottille.
 Flöz; Flözgebirge.
 Fluch; fluchen.
 Flucht; flüchtig.
 Flug; flugs; flügge.
 Flur der; Hausflur.
 Flur die; Feldflur.
 Fluß, Flüsse; flüßig.
 flüstern; Geslüster.
 Flut; fluten.
 Fohlen u. Füllen.
 Föhnwind.
 Föhre [Kiefer].
 Folge; in der Folge;
 Folge leisten; in Folge,
 zufolge; in Folge-
 dessen, demzufolge.
 folgendes; im folgen-
 den, folgendermaßen.
 Folio.
 Folter.
 Fond [Hintergrund].
 Fonds der [Geldvorrat].
 Fontäne.
 fordern.

- fördern; Beförderung.
 Fort das.
 fortan; in einem fort.
 Fossil das, Fossilien.
 Fracht.
 fragen; fragt, fragte;
 in Frage kommen.
 Fragment.
 Fraktur.
 Franse; gefranst.
 Fregatte.
 frei; im Freien.
 Freischar; Freischärler.
 Frequenz.
 Fresko, Fresken.
 fressen; du frisstest u.
 frisst; du frasest.
 Frevel; freventlich.
 Friedhof; einfriedigen
 [einhegen].
 Fries der.
 Frieseln die.
 Frikassée.
 frisieren; Friseur,
 Frisur.
 Frisf.
 frivol; Frivolität.
 fröhlich; frohlocken.
 Fron die; Frondienst,
 Fronseste, Fronleich-
 nam; Fronen, frönen.
 Front.
 frühestens; zum, mit
 dem frühesten; in
 der Frühe.
 Frühling; Frühstück.
 Fuder.
 Fug; mit Fug und
 Recht; fügen, flüchtig,
 gefügig.
 fühlen; Fühlung, fühl-
 los.
 füllen; Füllsel.
 Füllen u. Fohlen.
 Fundament.
 fünfzehn, fünfzig.
 Funktion.
 fürdaß.
 Furier.
- fürlieb u. vorlieb.
 Furnier; Furnitur.
 Fürst; Fürstentum.
 Furt.
 Fürwiz u. Vorwiz.
 Fuß, Füße; fußen; zu
 Fuß(e) geh(e)n; fuß-
 hoch; Fußtapse.
 Füsilier.
 Futteral.
- G.**
- gaffen.
 Gage die.
 gähnen.
 Gala; galant.
 Galeere.
 Galerie.
 Galgen.
 Galopp.
 Galosche.
 galvanisch.
 Gamasche.
 gang und gäbe.
 gängeln; Gängelband.
 Gans; Gänserich.
 ganz; im ganzen, im
 großen ganzen; ein
 Ganzes; gänzlich.
 gar; ganz und gar;
 Gartliche.
 Garantie; garantieren.
 Garde; Gardist.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; gor u. garte.
 Garaison.
 Garnitur.
 garstig.
 Gas das, Gase.
 Gasse, Gäßchen.
 Gastmahl; Gastwirt.
 Gaze die.
 GAZelle.
 Gebäc [Backware].
 gebaren; Gebärdē.
 gebären; gebiert, ge-
 bar, geboren.
 Gebäude.
- geben; gibst, gibt, gib
 (§ 17, 1 Num.).
 gebieten; Gebot.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebresten das.
 Gebühr; gebührend.
 Geburt; gebürtig.
 Gect.
 Gedeck.
 gedeihen; gediehet, ge-
 diehen; gedeihlich.
 Geest die.
 Gefahr; gefährden.
 Gefährt das.
 Gefährte der.
 Gefäß, Gefäße.
 geflissentlich.
 Gehalt das [Besoldung].
 Gehalt der [Zuhalt,
 [Wert].
 geheime; insgeheim.
 geh(e)n; gingst, ging.
 geheuer.
 Gehilfe.
 Gehöft.
 Geißel der [Nürge].
 Geiß die; Geißblatt.
 Geißel die [Peitsche].
 Geiz; geizig.
 Gelände.
 Geländer.
 Gelee das.
 gelegentlich.
 Geleise, Gleis; ent-
 gleisen.
 gelten; es geltt.
 gelten; gelt?
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahl, Gemahlin.
 Gemälde.
 gemäß; demgemäß,
 zeitgemäß.
 Gemein(d)e.
 Gemse; Gemsbock.
 Gemüt; gemüthlich.
 Gendarm, Gendarmen;
 Gendarmerie.

Genealogie.	Gestalt; dergestalt.	Gletscher.
genehmigen.	Geständnis.	Gliedmaßen; glied-
General.	Gestänge das.	weise.
generell; generös.	Geste, Gestein; gestiku-	Glimmer.
Genie, Genies; genial.	lieren.	glimpflich.
genieren.	gestern; gestrig.	Globus, Globusse u.
genießen; genoss, ge-	Gestrüpp.	Globen.
nossen.	Getränk.	Glorie; glorreich.
Genitiv.	Getreide.	glühen; Blut.
Genosse u. Genosß.	Gevatter.	Gneis.
Genrebild.	gewahr werden.	Göpel der.
genug; Genüge.	Gewähr die; ge-	Gosse.
Genus das, Genera.	währen.	Gote; gotisch.
Genuß der, Gemüsse.	Gewahrsam.	gottlob! Gott sei Dank!
Geographie, -metrie.	Gewährsman.	Gouverneur; Gouver-
Gepäck; Handgepäck.	Gewand; Gewand-	nante.
Ger der [Wurfspiß].	haus.	Grabmal; Grabst.heit.
gerade; fünf gerade sein	gewandt; Gewandt-	Grad; hochgradig.
lassen; geradezu, ge-	heit.	Gras, Gräfin.
radeswegs.	gewärtig.	Gram; grämen; gram
Gerät.	Gewehr das.	sein.
geraten; es gerät, geriet;	Geweih.	Granum das.
aufs Geratwohl.	Gewinn; Gewinnst.	Grammatik.
gerben; Gerber.	gewiß; Gewißheit.	Gran das [Gewicht];
Gerhard; Gertrud.	gewöhnen; gewöhnlich,	Granate.
gering; nicht im ge-	Gewohnheit.	Granit.
ringsten.	Gewürz.	Gras; grasig.
Gerte; Reitgerte.	Giebel.	graffieren.
geruhen.	Gier; gierig.	gräßlich.
gesamt; Gesamtheit.	gießen; goß, gegossen;	Grat; Rückgrat.
Gesandter; Gesandt-	Gießet, Guß.	Gräte; Fischgräte.
schaft.	Gilde; Schützengilde.	grätfchen.
Geschäft.	Gips.	gratulieren.
geschehen; es geschieht,	Giraffe.	grau; gräulich.
geschah; Geschichte.	Girlande.	Graus; grausen,
gescheit.	Gischt.	grausig.
Geschmeide.	Gitarre.	Graveur.
Geschmeiß.	Glacehandschuh.	Grazie; grazios.
Geschwader.	Glaeis das.	Greis, Greisin.
geschwind.	Glas, Gläser.	Grenadier.
Geschwulst.	gleich und gleich; des-,	Grenze; begrenzt.
Geschwür.	meines-, ohneglei-	Grete, Gretchen.
Gesims.	chen; gleichermaßen,	Grenel; greulich.
Gesinde; Gesindel.	-weise; gleichwohl.	Griesgram; griesgrä-
Gespan der [Gefährte].	gleichschenk(e)lig, -win-	mig.
Gespann das.	ke)lig.	Griß der.
Gespensl.	Gleisner; gleisnerisch.	Grimasse.
Gespinnst.	gleißen [glänzen].	Grimm; grimmig.
Gestade.	gleiten; glitt, geglitten.	groß; Grobian.

- Gros** das [zwölf Dut-
 zend].
groß, am größten; groß
 und klein; im großen;
 größtenteils.
Grotte.
Grum(me)t.
grün; im Grünen;
Grünspan.
Grund; zu Grunde
 u. zugrunde geh(e)n,
 legen, richten.
grünzen.
Gruppe; gruppieren.
Grus [Schutt]; Kohlen-
 grus.
gruseln.
Gruß; grüßen.
guden; Guckkasten.
Guillotine.
glücklich.
Gummi.
Gunst; zu Gunsten u.
 zugunsten.
Günter (§ 7 Anm. 2).
Guß, Wiße.
Gustav.
gut; zugute halten,
 kommen; in Güte;
 Gutes und Böses;
 gutheißen.
Guttapercha.
Gymnasium; Gym-
 nastik.
- S.**
- Saar**, Särchen; haarig,
 hären; behaart.
Sabicht.
Sack die [Werkzeug].
Sacken der u. Sack die
 [am Fuß].
Säckerling.
Säckel.
Säfen, Säfen.
Säfer.
Saff.
Saft.
- Sag**; Sägebutte u.
 Sambutte; Säge-
 buche, Sägebüchen.
Säher.
Sahn; Sahn(en)schrei.
Sai, Saisisch.
Sain.
Saken; säkeln.
 -halben; meinethalben,
 eurethalben usw.;
 allenthalben.
 -halber; beispieles-,
 krankheits-, ehren-
 halber.
 halbpant.
 Salfter.
 hallo!
Sals; halsstarrig.
halten; hältst, hielt.
Salunte.
Sambutte u. Säge-
 butte.
 hämisch.
Hämorrhoiden.
Hamster.
Hand; zur Hand sein,
 zu Händen; über-
 hand, vorderhand;
 ab-, vor-, zuhanden;
 allerhand, kurzer
 Hand u. kurzerhand;
 handhaben; aus-, be-,
 einhändigen.
 hangen; hingst, hing.
 hängen; hängst.
Hans; hänseln.
Hantel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Harfe.
Harlekin.
Harmonie.
Harisch.
Harpune.
hartnädig.
Harz; harzig.
Hasardspiel.
Hase, Häschen.
Haspe; haspeln.
- hassen**; du hassst u. hasst;
Haß, häßlich; gehässig.
Haft; hastig.
haft [von haben].
häftscheln.
Haupt, Häupter; zu
 Häupten; Häuptling.
Haus; zu, von, nach
 Hause; haushalten,
 er hält haus; hau-
 sieren; Hausrat,
 Hausgerät; häuslich.
Hebel.
Hechel.
Hechse [Striebug].
Hecke.
Hederich.
Hedwig.
Heer; Heerbann, Heer-
 strasse.
Heße.
Heft.
hegen; Heger; Gehege.
Hehl; kein Hehl machen;
 verhehlen; Hehler.
hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenvolk
Heide die; Heideland.
heißel, heiflig.
heilen; Heiland; heilig.
Heiligtum; heillos.
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heissen; hieß, geheißen.
heizen.
Hektar; Hektoliter.
Helene.
Hellebarde; Hellebar-
 dier.
Hellene [Griech].
Hemd(e).
Hemispäre.
hemmen; Hemmnis.
henten; Hentel, Henter.
Heune.
her; herwärts, herab,
 herein, herum usw.

Gerauch.	Hohn; höhnen; hohn-	Igel.
Gerberge.	lachen; hohnsprechen.	ignorieren; Ignorant.
Herbst.	Höfer [Händler], Höfe-	Illumination.
Herb.	rin.	Illustration.
Herde.	hold; holdselig.	Itis, Itisse.
Hering.	holen; abholen.	imaginär.
Hermann.	holla!	Imbiß.
Hermelin.	Hölle; höllisch.	Imperativ.
hermetisch.	holpern; holp(e)rig.	Imperfekt(um).
Herold; Heraldif.	Holunder.	Impertinenz.
Herr; herrlich; herr-	Homöopath.	impfen.
schen; du herrsch(e)st;	honett.	inbrünstig.
Herrschaft.	Honig.	indes, indessen.
Herz; herzig, herzlich.	Honoratioren die.	Indikativ.
Herzog.	Horizont.	Individuum, Indivi-
heterogen.	Hornis u. Hornisse.	duen; individuell.
Heu; Heuschaber.	Horoskop.	Industrie; industriell.
heucheln; Heuchler.	Hospital; Hospiz.	insallibel.
Heuer die; heuern.	Hotel.	Insanterie.
heuten; Wehcut.	hübsch.	infizieren.
heute; heutig; heutzun-	Hülfe.	Ingenieur.
tage.	Hügel; hüg(e)lig.	Ingrediens das; In-
Hexe.	Huhn, Hühner.	grediensien.
hierauf; hierher.	hüllen; Hülle, Hülle.	Inguwer.
Hieroglyphen.	Hüne; Hünegrab.	Inhalt; inhalts.
Hifthorn.	hüpfen.	inkognito.
Hülse.	Hürde.	inkonsequent; Inkonse-
Himbeere.	hurra!	quenz.
hin; hinaus, hinein.	Husar.	inkorrekt.
Hindin [Hirschkuh].	Hut der.	Inland; Inasse.
hinsichtlich, in Hin-	Hut die [Schutz].	Inlett das.
sicht.	Hyäne.	inmitten.
Hippodrom [Pferde-	Hyzanthé.	Innung.
rennbahn].	Hydra.	Inquisition.
Hirse.	Hygiene.	insbesondere; insonder-
hissen [die Flagge]; du	Hymne.	heit.
hissst u. hiszt.	Hyperbel.	Insekt.
Historie; historisch.	Hypochondrie.	insgeheim; insgesamt.
Hoboe; Hoboist.	Hypotemise.	insofern, insoweit.
hoch und niedrig; aufs	Hypothek.	Inspetteur; Inspettor.
höchste, höchstens;	Hypothese.	inspizieren.
Höhe.		Instanz.
Höcker [Büdel].		Institut.
Hof; höfisch, höflich.	I (i).	Institut.
Hoffart; hoffärtig.	ideal; das Ideal;	Instruktion.
hoffentlich.	Idealismus.	Instrument.
Hoheit.	Idee; ideell.	Integral.
Hohepriester.	identisch.	Intellekt; intellek-
hohl; Höhle, Höhlen.	Idiot.	tuell.
	Idyll das, Idylle die.	

Intendant.
 Interdikt.
 Interesse; interessant.
 Interjektion.
 Interpunktion.
 Intervall.
 intim.
 intolerant; Intoleranz.
 intrigant; Intrige; intrigieren.
 Invalide.
 Inventar; Inventur.
 inwendig.
 inwiefern, inwieweit.
 irden; irdisch.
 irrational.
 irregulär.
 Irrtum; irrtümlich.
 Itegrin.
 Islam.
 isolieren.
 Israelit.
 Isthmus.
 Italiener; italienisch.

J (I).

jach, jäh(e).
 Nacht [Schiff].
 Jagd; jagdbar.
 jählings.
 jahraus, jahrein; jahrelang; jährlich, jährlich; Jahrzehnt.
 Jakob.
 Jalousie.
 Janhagel.
 Januar.
 jäten.
 Jauche.
 jedermann; jederzeit; jedesmal; jealich.
 jemand; jemand anders, jemand Fremdes.
 jenseit(s).
 jetw, jetzt; jetzig.
 Jockei.
 Jod das.
 johlen.

Joppe die.
 Journal.
 jovial.
 Jubel; jubeln; Jubiläum; jubilieren.
 Juli.
 jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Jury.
 Justiz.
 Jute die.
 Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
 Kabel das.
 Kabelaun der.
 Kabine; Kabinett.
 Kabriolett.
 Kadett.
 Kaffee der.
 Käfig.
 Kahl.
 kahmig [schimmelig].
 Kahn; Kahnfahrt.
 Kai der [Ufer, Uferstraße].
 Kaiser.
 Kajüte.
 Kaktus, Kakteen.
 Kalender.
 Kalesche.
 Kalkfaktor.
 Kaliber.
 Kalif.
 kalkulieren; Kalkulator.
 Kalligraphie.
 Kamee.
 Kamel (Kameel).
 Kamelott.
 Kamerad.
 Kamille.
 Kamin.
 Kamisol.
 Kamm; Kammrad.
 Kammacher (§14 Num).
 Kammerrat [Titel].
 Kampagne.

Kämpfe.
 Kampf; Kämpfer.
 Kämpfer.
 Kanal, Kanäle.
 Kanapee.
 Kandidat.
 Kanevas.
 Kaninchen.
 kannelieren.
 Kannibale.
 Kanon; kanonisch.
 Kanone; Kanonier.
 Kantine.
 Kanton, Kantone.
 Kantor, Kantoren.
 Kantschu.
 Kanzel.
 Kanzlei; Kanzler.
 Kap das.
 Kapaim.
 Kapelle.
 Kaper; kapern.
 Kapital; Kapitel; Kapitell [an der Säule]; Kapitol; kapitulieren, Kapitulation.
 Kapitän.
 Kaplan.
 Kappzaun.
 Kapsel.
 Kapuze; Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat; karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Kardätsche [Wollbaum].
 Kardinal.
 Karfreitag; Karwoche.
 Karikatur; karikieren.
 Karl.
 Karmesin, Karmin.
 Karneval.
 Karoline.
 Karosse.
 Karre die u. Karren der; karren; Kärner.
 Karree, Karrees.

- Karriere.**
Kartätsche [Geschoß].
Kartauje; Kartäuser.
Karte.
Kartell.
Kartoffel.
Karton; kartonieren.
Karussell.
Karzer.
Käse.
Kasematte.
Kaserne.
Kasimir.
Kasino.
Kaskade.
Kaspar.
Kasse; Kassetten; Kas-
fier(er).
Kassierolle.
Kastagnette.
Kastanie.
Kaste die.
kasteien.
Kastell; Kastellan.
Kasus.
Katafalk.
Katombé.
Katalog.
Katarakt.
Katarrh; katarrhälisch.
Kataster.
Katastrophe.
Katechet; Katechismus.
Kategorie; kategorisch.
Katharina.
Kathedex.
Kathedrale.
Kathete.
Katholik; katholisch;
Katholizismus.
Katun.
kauderwelsch.
Kauffahrteischiff.
Kaulion.
Kautschuk.
Kavallerie;
Kavallerist.
Kaviar.
Kehe.
- lehren; Lehracht.**
Keiler [Eber].
Keller; Kellner.
kenntlich; Kenntnis.
keutern.
Kescher.
keuchen; Keuchhusten.
Keule.
keusch.
kiebig.
Kieser der.
Kieser die [Baum].
Kiel; Kielholen.
Kieme.
Kien; Kienspan.
Kies; Kiesel.
Kiesen s. ertiesen.
Kilogramm, -meter.
Kirmes u. Kirmesse.
Kissen; Kopfkissen.
Kiste; Kistchen.
kit(e)lig.
Kladde.
Kläffen; Kläffer.
Klaster.
Klaps.
Klar; im Klaren sein,
ins Klare kommen.
Klara, Märchen.
Klarinette.
Klasse; klassifizieren,
klassisch; klassifizieren.
Klausel; Klausner.
Klausel; verklusulie-
ren.
Klavier.
Klecks; Klecksen.
Klee.
Klei der; Kleiboden.
Kleid; kleidsam.
Kleie die.
Klein; von Klein auf;
im Kleinen; bis ins
Kleinste.
Kleinod, Kleinode u.
Kleinodien.
Klempner.
Klerus; Kleriker; Kleri-
kal, Kleriker.
- Klima; Klimatisch.**
Klinik; klinisch.
Klistier.
Kloake.
Klops.
Kloß, Klöße.
Kloster.
Klub.
Knäuel.
Knicks; knicken.
Knie; knie(e)n.
knirschen, du knirsch(e)st
Knoblauch.
Knorpel; Knorp(e)lig.
Knospe, Knospchen.
Knüppel.
Knüttel; Knüttelberse.
Kon-, Kol-, Kom-, Kon-
kon- in zusammen-
gesetzten Fremdwör-
tern (§ 26, 2a) z. B.
Koeffizient, koor-
diniert, Kosinus;
Kolleg, Kollege,
Kollegium, Kollekte,
Kollektion, Kollision,
Kolportage, Kolpor-
teur, kolportieren;
Kombination,
Kommandant, Kom-
mandeur, Komman-
do, Kommerz, Kom-
missar, Kommission,
Kommune, Kompa-
rativ, kompetent,
Komplement [Er-
gänzung], komplett,
Komplex, Kompliment
[Gruß], Komplott,
Komponieren,
Kompott, Kompresse,
Kompromiß;
Kondition, Kondi-
tor, Kondukteur,
Konfekt, Konferenz,
Konfession, Konfir-
mation, konfiszieren,
Konflikt, konfus,
Konfusion, kon-

gruent, Kongruenz,	Konfort.	Kran(me)tsvogel.
Konjugation, Kon-	Koniker; komisch.	Kran.
junktion, Konjunktiv,	Komitee.	Kranich.
konkav, konkret, Kon-	Komma.	Kranz; kränzen
turrent, Konkurrenz,	Kommis.	Krater.
Konkurs, Kommerzion.	Kommisßbrot.	Krauseminze.
Konsequenz, konsequent,	Kommode.	Krawalle.
Konsequenz, Kon-	Komödie; Komödiant.	Kreatur.
serve, Konsistorium,	Kompagnon.	Krebs.
Konsole, Konsonant,	Kompanie u. Kompag-	Kredenzen.
Konforte, Konstitu-	nie (§ 26, 2a).	Kredit.
tion, Konstruktion,	Kompaß, Kompass.	Kreis; kreisen; Kreisel
Konsul, Konjum,	Kontur, Konture.	kreischen; die kreisch(e)st.
Kontinent, Kontrakt,	Konchylie.	Krempel; krepfen.
Kontrast, Kontrolle,	konisch [segelförmig].	krepieren.
Kontrollleur, Kon-	Konrad.	Krepp.
vent, Konversation,	Konto, Kontos.	Kresse.
Konver, Konvikt, Kon-	Kontor (Comptoir).	Kreuz; kreuz und quer.
zentrisch, Konzept,	Kontur [Umriss], Kon-	kriechen; kriech, ge-
Konzert, Konzeßion,	turen.	kriegen [bekommen u.
Konzipil;	Kopfüber.	Krieg führen].
Korrekt, Korrektur,	Kopie; kopieren.	Kriminalist; kriminell
Korrigieren, Korre-	Koralle.	Krise, Krisis.
spondenz, Korrespon-	Koran.	Kristall.
dieren.	Korriett.	Kritik; kritisch.
Kobalt [Mineral].	Korporal.	Krokodil.
Koben u. Kofen.	Korporation.	Kröte.
Kobold [Berggeist].	Korps (§ 26, 2a).	Krüde.
Köcher.	Korpulent; Korpulenz.	Krumme, Krümchen.
Köder; Ködern.	Korridor.	Kruppe.
Koder.	Korsett.	Krüppel.
Kofen u. Koben.	Korbette.	Krupphusten.
Kognat.	Korpyhäe der.	Kruste.
Kohl; Kohstabi.	Kosak.	Kruzifix.
Kohle; Köhler.	Kosmopolit; kosmo-	Kubikmaß; kubisch.
Koje die.	politisch.	Küchlein.
Kokarde.	Kosjat, Kosjäte.	Kuckuck.
Kokett; kokettieren.	Koslim.	Kufe; Küfer.
Kokon, Kokons.	Kot; kotig.	Kugel; kug(e)lig.
Kokosnuß.	Kotelett.	Kühl.
Koks.	Köter [Hund].	kühn.
Kolibri.	Kothurn.	Kulisse.
Kolik.	Krabbe die [Krebs].	Kulmination.
Kollekt.	Krächzen.	Kult(us); kultivieren;
Kolon; Semikolon.	Kraft, z. B. meines Um-	Kultur.
Kolonie; Kolonist.	tes.	Kum(me)l.
Kolonne; Kolonnade.	Krähle; krähen.	Kumpen.
Koloß; kolossal.	Krakeel.	
Komet.	Kran; Krämer.	

Kundschaft.
 Kuno.
 Kunst; Kunststück.
 Kur; kurieren; Kurhaus.
 Kurant.
 Küras; Kürassier.
 Kuratel.
 Kurbel.
 Kürbis; Kürbisse.
 Küren; Kürturnen.
 Kurfürst; Kurwürde.
 Kurie.
 Kurier, Kuriere.
 kurios.
 Kurrende.
 Kurrentschrift.
 Kurz, Kurze; Kurzus.
 Kürschner.
 Kurt.
 Kurve.
 kurz; in, seit, vor kurzem; aufs kürzeste; über kurz oder lang; den kürzeren ziehen; Kurzweil.
 Kuß; küssen; du küssest u. küßt.
 Kuste; Meeresküste.
 Küster; Kustos.
 Kutsche.
 Kutter.
 Kuvert, Kuberte [Gebeck u. Briefumschlag].
 Kur.

L.

Laboratorium.
 Labfal.
 Labyrinth.
 Lachs, Lachse.
 Lack; lackieren.
 laden; läßt, lädt.
 Lafette.
 lahm; lähmen.
 Bahn [Metalldraht].
 Laib [Brot].
 Laich; laichen.
 Laie.

Lakai.
 Lake; Salzlake.
 Laken; Bettlaken.
 Land; Landgericht; Landknecht.
 lang; seit langem, des längeren, zum längsten; tage-, jahrelang.
 Lang(e)weise; langweilig.
 längs [senkrecht].
 längst [seit langer Zeit].
 langwierig.
 Lanze; Lanzette.
 läppich.
 Lärche [Baum].
 Lärm; lärmern.
 Larve; entlarven.
 laß; läßig.
 lassen; du lässest u. läßt.
 Last; lästig.
 Lattich.
 Lauch.
 Lauge.
 laut; läutern.
 lauter; läutern.
 Lava.
 Lavendel.
 labieren.
 Lavine.
 Lazarett.
 Leben; mein Leben lang u. mein lebenlang; mein Lebtag; bei Lebzeiten; lebenslang; Lebehoch.
 lechzen.
 ledig; lediglich.
 Lee [Gegenteil von Luw]; leewärts.
 leer; leeren.
 Legat das [Vermächtnis].
 Legende.
 Legion.
 legitim; Legitimation.
 Leh(en); belehnen.
 Lehne.
 lehnen; Lehne.

lehren; Lehrer; Gelehrter.
 Leib; bei Leibesleben; beiseibe nicht.
 Leibung [an Fenstern und Türen].
 Leichdorn.
 Leiche; Leichnam.
 Leid; ein Leid(s) tun; zuleide.
 leid sein, tun, werden.
 leidig; leidlich.
 Leier; leiern.
 leihen; leihst, leih; Leihhaus.
 Leikauf [Kaufstrunk].
 Leinwand; Linnen.
 leiten; Geleit(e); Leiter.
 Leiten; Leitere.
 Leiz.
 Leopard.
 Leopold.
 Lerche [Vogel].
 lesen; las.
 lekt; am, zum lekten; zu guter Lezt.
 leugnen.
 Leumund; verleumben
 Leutnant.
 leutselig.
 Levante.
 Levit, Leviten.
 Levkoie.
 Lexikon, Lexika.
 liberal.
 Lichtmeß u. Lichtmesse.
 Lid; Augenlid.
 Liebe; zuliebe.
 Lied; Lieberbuch.
 lieblich.
 Lieferant.
 Likör.
 Lilia.
 Limonade.
 Lindwurm.
 Linie; Lin(i)ieren;
 Lineal.
 links; von, nach links.
 Linse.

hypeln.	Zugruß.	malen; gemalt; Maler
Titanei.	Dynpthe.	Malheur.
Uter das.	lynchen.	maliziös.
Literatur; literarisch.	Lyra; Lyrik; lyrisch.	Malve.
Lithographie.	Lyzeum.	Malz.
Liturgie.		Maneluck.
Lize.		Manumut.
Livree.		man.
Lizenziat.		manche; mancherlei;
Lizitation.		manchmal.
Lob; löblich; Lob-		Mandel die.
hudehn.		Manen die.
lodern.		Mangel; mangels.
Logarithmus.		Mauier; manierlich.
Loge.		mannigfach; mannig-
Logik; logisch.		faltig.
Logis; logieren.		Manöver; manöbrie-
Lohe; lohnen; lichterloh.		ren.
Lohgerber.		Mauschette.
Lohn; lohnen; löhnen.		Mantel der.
Lokal das.		Manuscript.
Lokomotive; Lokomo-		Mär(e), Märchen.
tive.		Margarete, Grete.
Lorbeer.		Margarine.
Lord, Lords.		Marine.
Lorgnette; Lorgnon.		Markfelder.
Los; lösen; Lösung.		Markise [Comen-
lös; lösen; löslich.		dach].
löschen; du lösch(e)st:		marode; Marodeur
erlöschen; das Licht		Maroquin.
erlischt.		Marquis; Marquise.
Lot; loten; lotrecht,		Marsch; marschieren
löten; -lötig.		Marschall; Marstall.
Lothar.		Martha.
Lotse.		martialisck.
Lotterbube; lotterig.		Märtyrer.
Lotterie		März.
loyal; Loyalität.		Marzipan.
Luchs.		Maschine.
Lüde.		Masern.
Ludolf; Ludwig.		Maské; Maskerade.
Lug; lügen.		Maskulinum.
lügen [[pähen]; Lüge.		Maß; mit, ohne Maßen;
Luiße.		über die Maßen; der-
Lünse die [Nehsnagel].		maßen, gewisser-, be-
Lupe.		kanntermaßen.
Lust; lustern.		Masse; massiv.
Luv [Windseite des		Maßholzer.
Schiffes]; luvwärts.		massieren; Massage.

M.

Maat der.

Macht; mächtig.

Magazin.

Magd, Mägdlein.

Magistrat.

Maquet.

mähen; Mäher; Mahd
die, Mähder.

Mahl; Mahlzeit.

mahlen; Mühle.

Mahltschak (vgl. Ge-
mahl).

Mähne.

mahnen; Mahnung.

Mähre [Pferd].

Mai; die Maieu.

Maib [Mädchen].

Maiz.

Maische; maischen; du
maisch(e)st.

Majestät; majestätisch.

Major.

Majoran u. Meiran.

Majorat.

majorem.

Makel; makellos; mä-
keln.

Maffaroni die.

Makler u. Mäkler.

Makulatur.

Mal; Mallein, Merk-
mal, Muttermal.Mal; das erste Mal u.
das erstmal, zum
zweiten Male u.
zum zweitemal;
ein anderes Mal u.
ein andermaal, meh-
tere Male u. mehr-
mals; zweimal, je-
desmal, auf einmal,
ein für allemal.

malen; gemalt; Maler

Malheur.

maliziös.

Malve.

Malz.

Maneluck.

Manumut.

man.

manche; mancherlei;
manchmal.

Mandel die.

Manen die.

Mangel; mangels.

Mauier; manierlich.

mannigfach; mannig-
faltig.Manöver; manöbrie-
ren.

Mauschette.

Mantel der.

Manuscript.

Mär(e), Märchen.

Margarete, Grete.

Margarine.

Marine.

Markfelder.

Markise [Comen-
dach].

marode; Marodeur

Maroquin.

Marquis; Marquise.

Marsch; marschieren

Marschall; Marstall.

Martha.

martialisck.

Märtyrer.

März.

Marzipan.

Maschine.

Masern.

Maské; Maskerade.

Maskulinum.

Maß; mit, ohne Maßen;
über die Maßen; der-
maßen, gewisser-, be-
kanntermaßen.

Masse; massiv.

Maßholzer.

massieren; Massage.

- Maßlieb.
 Maß der; Mastbaum.
 Maß die.
 Materie; Material;
 materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matraße.
 Matrose.
 Matthäus; Matthias.
 Maus, Mäuse.
 Maufe; maufern.
 Maut die [Zoll].
 Mechanik; mechanisch.
 meckern.
 Medaille; Medaillon.
 Medizin.
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl; mehlig.
 mehr; mehrere.
 Meier; Meierhof.
 Meile; meilenweit.
 Meiler.
 Meineid.
 Meiran u. Majoran.
 Meise.
 Meißel der; meißeln.
 meist; meistens; die
 meisten, das meiste,
 an meisten.
 Melancholie.
 Melange.
 Melodie.
 Melone.
 Meltau (§ 18).
 Memoiren die.
 Menagerie.
 meugen; Mengsel.
 Meinig.
 Mennett.
 Mergel der.
 Meridian.
 merken; Bemerk.
 Mesner [nicht zu Messe
 gehörig].
 Messe; Messbuch.
 messen; du mißest u.
 mißt; du maßeßt.
- Messing.
 Meßtze.
 Met.
 Metall.
 Metamorphose.
 Metapher; metapho-
 risch.
 Metaphysik.
 Meteor das; Meteorolo-
 gie.
 Meter das.
 Methode.
 Mettwurf.
 Metzger.
 Menehlmord; meuch-
 lings.
 Meute; Meuterei.
 Nieder das.
 Miene [Gesichtsaus-
 druck].
 Miete; mieten, Mieter.
 Migräne.
 Mikroskop.
 mild; mildtätig.
 Militär; militärisch.
 Miliz.
 Milliarde; Millionär.
 Milz.
 Mine; Minit.
 mindestens; zum, nicht
 im mindesten; das
 mindeste.
 Mine [unterirdischer
 Gang]; minieren.
 Mineral.
 Minister.
 minorenn.
 minnend.
 Minute.
 Minze; Pfefferminze.
 mißchen; du mißch(e)st.
 Mißpel.
 miß-; mißbrauchen,
 mißhandeln; miß-
 heßig, mißlich; Miß-
 mut; Mißton usw.
 mißsen; du mißest u.
 mißt.
 Mißetat; Mißetäter.
- Mission; Missionar u
 Missionär.
 Mißzelle.
 Mißttag; des Mißttags;
 mißttag, heute mit-
 tag.
 mittels.
 mitternachts.
 Mißtfasten.
 Mißtwoch; Mißtwochs.
 Möbel; möblieren.
 Mobiliar, Mobilien.
 Mode; modern.
 Modell; modellieren.
 modeln.
 Moder; moderig.
 mögen; mag, möchte,
 gemocht.
 möglich; sein möglich-
 stes, alles mögliche
 tun; möglichenfalls,
 möglicherweise.
 Mohammedaner.
 Mohr; Mohrblume.
 Mohr der Mohrenland.
 Möhre; Mohrrübe.
 moßieren.
 Mole die [Kafendamm].
 Moment der [Augen-
 blick].
 Monarch; Monarchie.
 Monat.
 Mönch.
 Mond; mond-süchtig.
 Monolog.
 monoton.
 Montag; Montags.
 Monteur; moulieren.
 Moor das; Moorland.
 Moos, Moose; bemoost.
 Mops, Möpse.
 Moral.
 Morast.
 Morchel.
 Morgen der; des Mor-
 gens; morgens, heute
 morgen.
 morgen [am folgenden
 Tage].

- Morib. nachgiebig. nicht; zunichte machen;
 morsch. Nachhut. mitnichten.
 Mörchel. Nachlaß; Nachlässigkeit. nichts; für, um nichts;
 Mosaiik. Nachmittag; des Nach- nichts anderes, nichts
 Moschee. mittags; nachmit- Neues; nichtsdesto-
 Most; Mostrich. tags, heute nach- weniger; das Nichts.
 Motiv. mittag. nieder; niedrig.
 Wöwe. nachsichtig. niedlich.
 Muff der u. Muff(e) die. Nacht; des Nachts; Niednagel.
 Mühe; mühen; müh- nachts, heute nacht. niemand; niemand an-
 sam, Mühsal, müh- Nachteil; nachteilig. ders, niemand Frem-
 selig. Nachtigall. des.
 Ruhe. Nachtigall. Niere.
 multiplizieren; Multi- Nachtrag. niesen; Nieswurz.
 plikand. nabend, nackt. Nießbrauch; Nub-
 Mund; mündlich. nagen; Nagetier. niewer.
 Mündel; mündig. nah(e); des näheren, Niete.
 Munit on. fürs nächste, von nah nieten; niet- und
 municipal. und fern; nähern. nagelfest.
 Münster das nähen; Naht, Näherin nirgend(s).
 Münze [Geld]. u. Nähterin; Näh- nis, = nisse; z. B. Bild-
 mürbe; Mürbbraten. maschine. nis, Bildnisse usw.
 Mus; Gemüse. nähren; Nahrung. Nische.
 Muse; Museen. nau; Naivität. Niveau; nivellieren.
 Muselmanen u. Musel- Name; namens [mit Nix, Nixe.
 männer. N. u. im N.]; na- Nomade.
 musizieren; Musikant. mentlich. Nominativ.
 Mustat. nämlich; der nämliche. Nord; nordwärts.
 Muskel; muskulös. Naphtha. nörgeln (nörgeln).
 Muskete; Muskelier. Narr; Narretei, när- Norm; normal.
 Musse; müßig. risch, der närrisch(este). Nözel der u. das.
 Musselin. Narzisse. Not; in Not, in Nöten
 müssen; du mußt, naschen; du nasch(e)st. sein; not sein, tun,
 mußttest. naseweis; Nashorn. werden; vomnöten
 Mut; mutig; zu Mute naß; Nässe. sein; notdürftig.
 u. zumute sein; mut- Ration; national. Notar; notariell.
 maßen. Natur; natürlich. Note; Notensystem.
 mutieren. Nebel; neb(e)lig. nötig; nötigenfalls.
 Myrre. Nebeubühler. Notiz.
 Myrtik; mysteriös. Necessaire. notwendig; notwendi-
 Myrthe; Mythologie. Negation; negativ. gerweise.
N. Neger. Novelle.
 Nabe [am Nabe]. Nealigé. November.
 nachäffen. nehmen; nimmst, nahm. Novize.
 nachahmen. Nehrung [Zandzunge]. Nuanee.
 Nachbar, Nachbarn. Nektar. Numero; numerieren
 Nachen. Nerv; nervig; nervös. Nummier.
neu; aufs neue, von Nuß, Nüsse.
neuem; etwas Neues. Müster.
Neutrum; neutral.

Nut die; Nuthobel.
nut(e), nütze; zunütze
machen; zu Nutz und
Frommen; Nutz-
nießer.
Nymphy.

O.

Oase.
Obacht; in Obacht.
Obelisk.
oberflächlich.
Oberst, Obersten.
Objekt; objektiv.
Oblate.
obligat; obligatorisch.
Obriigkeit.
obstur.
Obst.
obwohl.
Ochs u. Ochse.
Ocker.
öde; Einöde.
Oden.

offenbar; öffentlich.
offiziell; offiziös.
Offizier.
oft; des öfter(e)n.
Oheim u. Ohm.
Ohm[Maß]; ohmweise.
ohne; ohnedies; ohne
weiteres; Ohnmacht.

Ohr; Ohrring.
Ohr; Madelöhr.

Oekonom.

Oktave.

Oktober.

Oktroi.

okulieren.

ökumenisch.

Oxidant.

Ol; ölig.

Olive.

Omnibus, Omnibusse.

Operation.

Optik; optisch.

Orakel.

Orange.

Orang-Utan.

Orchester.

ordentlich.

Ordrer u. Ordre.

ordinär.

Ordonnanz.

Organ das [Werkzeug].

Orgel; Organist.

Orient.

Original; originell.

Orkan der [Sturm].

Ort, Orte, Orter; hö-
heren Ort(e)s; aller-
orten.

Orthodoxie.

Orthographie.

Ose.

Oskar.

Ouvertüre.

oval.

Oxhoft das.

Oxyd; oxydieren.

Oxygen.

Ozean.

Ozon.

P.

Paar das, Pärchen;
zu Paaren treiben;
paarweise; ein Paar
Schuhe.

ein paar [einige]; ein
paar Leute; ein
paarmal.

Pack; packen.

Pädagog; Pädagogik.

Page.

Pair.

Paket.

Patt, Patten.

Palais, Palaß.

Palestot.

Palette.

Pallfabe.

Palläsch.

Paniphlet das.

Paneel das.

Panier.

Pantheismus.

Pantine; Pantoffel.

Panzor.

Papagei.

Papier.

Papst; päpstlich.

Parabel.

Parade.

Paradies.

Paragraph.

parallel; Parallelo-
gramm.

Parasit.

Parдон der.

Parenthese.

Parfüm.

Parität.

Part.

Partett das.

Parlament; Parla-
mentär.

Parochie.

Parodie.

Partei; parteiisch.

Parterre das.

Partie.

Partikel.

Partizip(ium).

Parzelle.

Basquill.

Paß, Pässe.

Passage; Passagier.

Passion.

Passiv(um).

Pastall.

Pastete.

Pastor, Pastoren.

Pate, Taufpate.

Patent; patentieren.

Pathos das; pathetisch.

Patient.

Patriarch.

Patriot; patriotisch.

Patrizier.

Patrone.

Patrouille.

Pausbacken.

Pauschquantum.

Pause; pausieren.

pausen[durchzeichnen];
Pauspapier.

Bavian.	Pflicht; pflichtig; pflicht- widrig; Pflichtteil.	Blane die; Planwagen
Bavillon.	Pflock.	Blanet.
Pedal.	pflücken.	Planimetrie.
Pedant; pedantisch.	pflügen; Pflugfchar.	plänkeln; Plänkler.
Pedell.	Pforte; Pfortner.	Plantage.
Pelz.	Pfosten der.	plären; Geplärt.
Penmal.	Pfriem der.	Plastik; plastisch.
Pension; Pensionär; pensionieren.	Pfropf(en); Pfropfreis.	Plateau.
Pensum, Penja u. Penjen.	Pfründe.	Platin.
perennierend.	Pfuhl der.	plätten; Plätteisen.
Perfekt(um).	Pfuhl der u. das.	Plattform.
Pergament.	Pfund; sechspsündig.	Platz greifen, machen, nehmen.
Perisope.	pfuschen; du pfusch(e)ft; Pfuscher.	Blombe.
Periode.	Pfütze.	plöblich.
Peripatetiker.	Phänomen das.	Plural(is).
Peripherie.	Phantasia; Phantast.	Milch.
permanent.	Pharisäer.	Plusquamperfekt(um).
Perpendikel.	Pharmazent.	Pöbel.
perplex.	Philanthrop.	Boeje; Poet, Poetik; poetisch.
Perisylage.	Philipp.	Pokal.
Person; persönlich.	Philister.	pöfeln; Pötelfleisch.
Perspektive.	Philolog; Philosoph.	Pol; Polarmeer.
Perücke.	Phlegma; phleg- matisch.	Police [Versicherungs- schein].
Pestilenz.	Phonograph.	Polier; Manerpolier.
Peterjilie.	Phosphor.	polieren; Politur.
Petition.	Photographie.	Poliklinik.
Petroleum.	Phrase [Redensart].	Politik; politisch.
Petschaft.	Physik; physisch.	Polizei; Polizist.
Pfad.	Pianosorte.	Polyp.
Pfahl; pfählen.	Pide [Spishacke].	Polotechnikum.
Pfalz; Pfalzgraf.	Pidelhaube.	Pomade.
Pfand, Pfänder.	Pid(e)uid.	Pomeranze.
Pfanne; Pfannkuchen.	Piedestal.	Pomp; pompös.
Parre; Pfarret.	pitant; pikiert.	Ponton der.
Pfan.	Pite [Spieß].	Pont, Ponts
Pfeffer; Pfefferminze.	Pilgrim, Pilgrime.	populär; Popularität
pfeifen; Piff, piffig.	Pilz.	Pore die; porös.
Pfeil; Pfeiler.	Pinie.	Porree der [Lauch].
Pfenmig.	Pinsel.	Portemonnaie.
Pferch; einpferchon.	Pionier.	Portepee.
Pferd.	pirschen; du pirsch(e)ft.	Portier.
Pfingsten.	Pistole.	Portion.
Pfirich.	Plafond.	Porträt.
Pflanze.	Plaid der u. das.	Porzellan.
Pflaster.	Plakat.	Posamentier.
Pflaume.	Plan, Pläne.	positiv.
Pflege.		

- Bosse die.
 Bossen der; possierlich.
 Bostillion.
 postnumerando.
 Potentat.
 Potenz.
 Potpourri.
 Pottasche; Pottfisch.
 postausend!
 Prädikat; prädikativ.
 Präsekt.
 prägen; Prägstock.
 prahlen; Prahlerei.
 Brahm der.
 praktisch; praktizieren,
 Praxis.
 Prälat.
 Prämie.
 prangen; Gepränge.
 Pranke.
 pränumerando.
 Präparand; präparieren.
 Präposition.
 Präsenz.
 präsentieren.
 Präsenzliste.
 Präsident.
 prassen; du prassest u.
 prast; Prasser.
 prätentios.
 Präteritum.
 Präzedens das; Präzedenzfall.
 Präzision.
 Predigt.
 Preis; preisen; pries.
 Preiselbeere.
 preisgeben; er gab
 preis.
 Presbyter.
 pressen; du pressest u.
 preßt.
 Briefster.
 Primel.
 Primzahl.
 Prinz, Prinzessin.
 Prinzip; prinzipiell.
 Prinzipal.
 Prise.
 Prisma, Prismen.
 Pritsche.
 privat; privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe; probieren.
 Problem; problema-
 tisch.
 Produkt; produzieren;
 Produzent.
 Professor.
 Profil.
 Profil.
 Profos.
 Programm.
 Projekt.
 Proturist.
 Prolog.
 Promenade.
 prompt.
 Propädeutik; propä-
 deutisch.
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propst, Präpste.
 Prosa; prosaisch.
 Proselyt.
 proscribieren; Pro-
 scription.
 Prosodie; prosodisch.
 Prospekt.
 protegieren; Protektor.
 Protest; Protestant.
 Protokoll.
 Proviant.
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Profession.
 prüfen; Prüfung.
 Prügel; prügeln.
 Prunk; Prunksucht.
 Psalm, Psalmen.
 pseudonym.
 Psychologie.
 Publikum; publi-
 zieren.
 Pudding.
 Puder.
 Puls, Pulse; Puls-
 schlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverisieren.
 Pumpernickel.
 Punkt; pünktlich.
 Punsch.
 Pupille.
 Puppe, Püppchen.
 purzeln.
 Pute, Puter; Putzhahn.
 Fuß.
 Pyramide.

D.
 Duacksalber; Duacklei.
 Duader, Duadern;
 Duaderstein.
 Duadrat; Quadrant.
 Duadrille.
 quaten.
 Quäter.
 Dual; quälen.
 qualifizieren: Qualität.
 Duam; quahmen.
 Quantität.
 Quarantäne.
 Quart.
 Quartal; Quartett;
 Quartier.
 Quarz.
 Quaste.
 Quästor; die Quästur.
 Quecke.
 Quecksilber.
 Quehle u. Rwehle
 [Handtuch].
 Quelle.
 Quendel der.
 quer; querselbein.
 querulieren.
 quetschen; du
 quetsch(e)st.
 Quene das [Billard-
 stoff].
 Quene die [Nachtrag].
 quiefen; quiefchen; du
 quietich(e)st.
 Quirl.

quitt; Quittung.
 Quitte.
 Quodlibet.
 Quote.
 Quotient.

R.

Rabatt der.
 Rabatte die.
 Rabbiner.
 Rabulist.
 rächen; rachsüchtig.
 Rad; rädern.
 radebrechen.
 Rädelsführer.
 radieren; Rasur.
 Radieschen.
 radikal.
 Radius, Radien.
 Raffinement; raffiniert.
 Rahe [Segelstange].
 Rahm [Sahne].
 Rahmen; einrahmen.
 Rain [Meergrünze].
 Rakete.
 Randglosse.
 Rang; rangieren.
 Ranke, Ranken.
 Ränke schmieden;
 Ränkeschmied.
 Ranzen, Ränzeln.
 Papier.
 Rappe.
 Rapport.
 Raps.
 rasen.
 rasieren.
 rasonieren.
 Rasse; Menschenrasse.
 rasen; Rasttag.
 Rat; Rathaus; Stadtrat; zu Rate ziehen, um Rat fragen.
 Rate die; ratenweise.
 raten; rätst, rät, riet; rätlich, ratsam; Rätzel.
 Nation.
 Ratte.

Raub; Räuber.
 Rauchwaren; Rauchwerk [Pelzwerk].
 Rände; rändig.
 rauh; Rauheit.
 Raun; räumen.
 raunen; zuraunen.
 Raupe, Räupehen.
 räuspfern.
 Raute.
 Rayon.
 Reagens das; Reagenzien.
 reagieren; Reaktion.
 real; Realität.
 Rebe; Rebhuhn.
 Rebel; Rebellion.
 Rechen der.
 rechnen; Rechenbuch, Rechenstunde.
 Recht; mit Recht, ohne Recht; im Recht(e) sein; Recht finden, sprechen: ein Recht haben; von Rechts wegen; zu Recht bestehen: es ist Rechtens.
 recht sein, haben, tun; zurechtmachen, zu rechtstellen.
 rechts; von, nach rechts.
 rechtwink(e)lig.
 Redakteur; Redaktion.
 reden; Redner, Rede-rei; redselig; Rede steh(e)n.
 Rede, Redder, Rede-reell. [derei].
 Referendar.
 reflektieren; Reflexion.
 Reformation.
 Refrain.
 Regal [Bücherbrett].
 Regie; Regisseur.
 regieren; Regierung.
 Regiment.
 Register; Registrator.
 Reglement.
 regnerisch, regnucht.

Regreß; regreßpflichtig.
 regulär.
 Reiz; Reizbock.
 Reigen u. Reihen.
 Reihe; reihen.
 Reher.
 rein; im reinen sein; ins reine bringen, kommen, schreiben.
 Reiz der; Reizbrot.
 Reiz das; Pfropfreis.
 reizen.
 Reißbrett; Reißzeug.
 reißen; gerissen.
 Reifig das.
 Reifigen die: Reiskaut
 Reiz; reizen, gereizt.
 rekeln.
 reklamieren.
 rekognoszieren.
 Rekonvaleszent.
 Rekrut.
 Rektor, Rektoren.
 Refurs; rekurrieren.
 Relais.
 relativ.
 relegieren; Relegation
 Relief.
 Religion; religiös.
 Reliquie.
 Remise.
 Renette [Apfelart].
 Renntier das.
 Renommee.
 Rentier, Rentner.
 Reparatur.
 Repartition.
 Repertoire das.
 Repetition.
 Repressalien.
 Reptil.
 Republik.
 Requiem das.
 Requisition.
 Reserve.
 Residenz.
 Reskript.
 Resonanz.
 Respekt.

Respiration.	röcheln.	Rute; Angelrute.
Resort.	Rocken; Spinnrocken.	rütteln.
Resource.	Rogen; Fischrogen.	
Restaurant.	Roggen; Roggenmehl.	S.
Resultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Nettich.	Rohr, Rohre; Röhrlich.	Saat; säen.
Retusche, retuschieren.	Röhre, Röhren.	Sabbat.
Reuse; Fischreuse.	Romanze; romantisch.	Säbel.
reuten, ausreuten.	Rose, Röschen, Rös- lein.	sacht [sauft].
Revanche; sich revan- chieren.	Rosine.	Sack; Säckel.
Reveille.	Rosmarin.	Saffian.
Revenue.	Rosß, Rosse; Rößlein; Rosßhaar.	Safran.
Reverenz.	Rost; rosten; verrostet.	Sage.
Revers.	Rost; rösten; Bratrost.	Säge; sägen.
Revier.	rot; Röte; röten; die Rötelu; röstlich.	Sahne.
Revision; Revisor.	Rotte; zusammen- rotten.	Saite; Darmsaite.
Revolution.	Rouveau, Nouveaux.	Sakrament.
Revolver.	Route; Marschroute.	Sakristei.
Revue.	Routine.	Salär das.
Rezensent.	Royalist.	Salat.
Rezept.	Rubrik.	Salbader; salbadern.
Rezitativ.	Rückgrat; Rückhalt; Rückauf, Rückkehr, Rückunft; rücklings; in, mit Rücksicht auf.	Salbe; salben.
Rhabarber.	Rüde der [Hund].	Salbei u. Salvei.
Rhapsodie; Rhapsodie.	Rudel.	Saline.
Rhetorik; rhetorisch.	Rudolf.	Salmiak; Salpeter.
Rheumatismus.	Rüge; rügen.	Salon der.
Rhinozeros.	Ruhe; ruhen; ruhig.	Salve; Ehrensalve.
Rhombus.	Ruhm; rühmen.	Salvei u. Salbei.
Rhythmus; rhythmisch.	Ruhr [Krankheit].	Salz.
Ricke [Nehgeiß].	rühren; rührig.	Same.
Ried; Riedgras.	Ruine.	sammeln; Sammlung.
Riege; Turriege.	Rum [Getränk].	Sam(me)t.
Ries das [Papier].	Rumpf; rumpfen.	Samstag; Samstags.
Riese, Riesin.	rundherum.	samt; sämtlich.
Riesling [Rebenart].	Rune; Runenschrift.	Saudale.
Riesler der [Flicken].	Runzel; runz(e)lig.	sauft; Säufte.
rigolen; Rigolpflug.	Rüpel.	sanguinisch.
rings; ringsum.	Ruß; rußig.	sauft; St. Paulus.
Rinnsal.	Rüssel.	Saphir.
Rippe.	Rüste; zur Rüste geh(e)n.	Sardelle; Sardine.
Risiko; riskieren.	Rüster die [Baum].	Sarg; Sarkophag.
Riß, Riße.		Satan; satanisch.
Rippe.		Satire die; satirisch.
Ritt; rittlings.		satt; sättigen; sattam.
Rival.		Satyr der, Satyrn.
Roastbeef [Rostbraten].		Satz, Sätze.
Robbe [Seehund].		Sauce, jetzt auch Soße.
Robe [Staatskleid].		Säugetier; Säugling.
		Säule.

säumen; saunselig.	Scharmügel.	schießen; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Ann.)
sausen; in Saus und Braus.	Schärpe.	Schifane.
schaben; schäbig.	Scharpie.	Schild der [Schutz- waffe], Schilde.
Schabernack.	scharren.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Scharte.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabracke.	Schartefe.	Schimäre.
Schächer.	Scharwache; Schar- werk.	Schirmmeister.
schade, jammerschade sein; schade, daß.	schattig; schattieren.	Schirting.
Schädel.	Schatulle.	Schizma.
Schaden; Schaden nehmen, tun; zu Schaden kommen: schädlich; schadlos.	Schatz; schätzen.	Schlachten; Schlächter
Schaf; Schaffell.	Schau; zur Schau stellen.	Schlade; Schlackwurf
Schaff das [Gefäß].	Schaum; schäumen.	Schlas; schläfrig.
Schaffner	Sched der [Zahlschein].	Schläse die.
Schafott.	Schede; schedig.	schlaff; erschlafft.
Schaft; schäften.	scheel; scheelfüchtig.	schlagen; Schlägerei; Schlagwort.
Schafal.	Scheide; scheiden; Halbscheid.	Schlamm; schlämmen
Schäfer; schäfern.	Scheit; Grab-, Holz- scheit.	Schlange; schlängeln
schal.	Scheitel; scheiteln.	schlecht; schlechterdings, Schlechtigkeit.
Schal der [Umjchlag- tuch].	scheitern.	Schlegel der.
Schale; schälen.	Schellack.	Schlebe; Schlehdorn
Schalk; schalkhaft.	Schellsisch.	Schlei(e) [Fisch].
Schall; schallen, schallt.	Schelm.	schleissen; Schleißerin
Schalmei.	schelten; schiltst, schalt	schlemmen; Schlemme- rei.
Schalotte [Zwiebelart].	Schema; schematisch.	schlendern.
schalten; ein-, aus- schalten.	Schemel.	schleudern.
Schalter.	Schenk; Schenke.	schlemmig.
Schaluppe.	schenten; Geschenk.	Schleufe.
Scham; schamhaft.	Scherbe.	Schlick der.
Schande: schändlich; zu Schanden u. zu- schanden machen usw.	Schere; scheren, schor.	schließlich.
Schant; Schankwirt.	Scherstein.	Schlitzenhuh.
Schanze.	Scherge der.	Schloß, Schlösser.
Schar; scharen; Heer- scharen; scharenweise.	Scherz; scherzhaft.	Schloße, Schloßen.
Scharade.	schenken.	Schlot; Schlotfeger.
Scharbock [Storbut].	Scheuer u. Scheune.	schlott(e)rig.
Schären die [Klippen].	schernern.	schluchzen.
scharf; Schärfe; schärfen.	Schensal.	schlüpfzig; Schlupf- winkel.
Scharlach.	schenßlich.	schlürfen.
Scharlatan.	Schiebkarra(u) (vgl. Karre); Schieblade.	Schluß; schlüssig
	Schiedsrichter.	Schlüssel.
	Schiefer.	Schmach; schmähren; schmähslich.
	schielen; schießt.	schmal; schmälern [lä- stern]; schmälern.
	Schiene; Schienbein.	
	Schierling.	

- Schmaltier.
 Schmalz.
 Schmarotzen.
 Schmaus; Schmausen.
 Schweißfliege.
 Schmelz; Schmelzen;
 schmelzt, geschmelzt;
 schmilzt, geschmolzen.
 Schmer; Schmerbauch.
 Schmied.
 Schmiegen; schmiegjam.
 Schmieren.
 Schmöker.
 Schmoren.
 Schmuggeln.
 Schmunzeln.
 Schmutz; schmutzig.
 Schnack; schnacken;
 Schnellschnack.
 Schnake [Wäcke].
 Schnalzen.
 Schnaps.
 Schnarchen.
 Schnauze.
 Schnee; schneien.
 Schneise [Durchbau im
 Walde].
 Schnelläufer (§ 142 Num.)
 Schnenzen.
 Schnippchen; schnip-
 pisch.
 Schnitzel; Schnitzer.
 Schnöde.
 Schnörkel.
 schnüffeln; schnuppern.
 Schnur; schnüren.
 Schnurrbart.
 Schnurre; schnurrig.
 Schnurstrack.
 Schöpfe.
 Schokolade.
 schonen; Schonung.
 Schoner [Schiff].
 Schöpfer; Weschöpf.
 Schöps.
 Schos, des Schoszes,
 Schöße; Schosßind.
 Schos, des Schosses;
 Schosßling.
 Schote, Schötchen.
 schraffieren.
 schrag.
 Schrank; Schranke;
 ein-, beschränken.
 schröpfen.
 Schrot, Schrote; schro-
 ten; Schröter.
 Schrubber.
 Schubtarre(n) (vgl.
 Karre); Schublade.
 Schuh; Schuhmacher.
 Schuld; zu Schulden u.
 zuschulden kommen
 lassen.
 schuld sein, haben,
 geben.
 Schultheiß; Dorf-
 schulze.
 Schur; Schaffsur.
 schüren; Schüreisen.
 schürfen.
 schurigeln.
 Schurz; Schürze.
 Schuster.
 Schwad, Schwaden.
 Schwadron.
 Schwager; Schwäher.
 Schwanen; es schwant
 mir.
 Schwang; im
 Schwang(e) sein.
 Schwank, Schwänke.
 Schwäre die; schwären;
 schwor.
 Schwarte.
 Schwefel.
 schweißen; zusammen-
 schweißen.
 Schweißhund.
 schwelen; Teer-
 schwelerei.
 Schwemme; schwem-
 men.
 Schwengel.
 schwenten.
 schwer; schwerfällig,
 schwermütig.
 Schwert.
 Schwibbogen.
 Schwiegereltern, -ohn.
 Schwiele; schwielig.
 schwieren.
 Schwinnmeister (§ 14
 Num.).
 schwind(e)lig.
 schwören; schwur u.
 schwor.
 schwül; Schwüle.
 Schwulst; schwülstig.
 Schwur, Schwüre.
 sechs; sechster; ein Sech-
 stel, sechzehn, sechzig
 See der; Landsee.
 See die [Meer].
 Seele; seelisch.
 Segel.
 Segen; seguen.
 Segment.
 sehen; siehst, sieht, sah
 sieh!, siehe!
 Sehne; sehlig.
 sehnen; sehnsüchtig.
 seicht.
 Seide; seiden.
 Seidel das.
 seihen.
 Seil; Seiler.
 Seim; seimig.
 sein; jedem das Seine
 sein; ihr seid, seiet, sie
 seien.
 seit; seitdem, seither.
 Seite; aller-, meiner-
 seits; beiseite, beiseite;
 väterlicherseits.
 Sekretär.
 Sekt [Wein].
 Sekte; Sektierer.
 Sektion; Sektor.
 Sekunde.
 sekundieren; Sekun-
 dant.
 selbander; selbständig
 selig; Seligkeit.
 Sellerie.
 Semester.
 Semikolon.

- senden; sandte, gesandt.
 Senf.
 senzen; versenzt.
 senken; versenkt; Senkblei.
 Senne; Sennhütte.
 Sentenz, Sentenzen.
 sentimental.
 September.
 Sergeant.
 Service das [Geschirr].
 Serviette.
 servil.
 Servis der [Quartiergeld].
 Sessel; Session.
 sehnhaft.
 Seuche; verseuchen.
 seuzzen; Seuzzer.
 Sextant; Sertett.
 Sibylle.
 Sicht; in Sichtkommen.
 sichern.
 Sieb; sieben.
 sieben; sieb(en)ter; ein Sieb(en)tel, sieb(en)zehr, sieb(en)zig.
 siech; hinsiechen; Siechenhaus; Siechtum.
 sieden; gefotten.
 Sieg; siegen; siegreich; Siegfried.
 Siegel; Siegellack.
 Signal; Signalement.
 Silbe.
 Silhouette.
 Sims; Gesims.
 Sinfonie u. Symphonie.
 singen; singt, sang.
 Singrün [Zimmergrün].
 Singular(is).
 sinken; sinkt, sank.
 sinnig; sinnlich.
 Sintflut u. Sündflut.
 Sippe; Sippschaft.
 Sirene.
 Sirup.
 Sittich [Papagei].
 sittig; sittlich; sittsam.
 Situation.
 sitzen; du sahest, geessen.
 Stala.
 Standal.
 standieren.
 Skelett.
 skeptisch.
 Skizze.
 Sklave; Sklaverei.
 Skorbut.
 Skorpion.
 Skrofel; skrofulös.
 Skulptur.
 Sklave (Slave).
 Smaragd.
 Sofa das.
 Sohle; Fuß-, Talsohle.
 Sold; Söldner; Soldat.
 Sole [Salzwasser].
 Söller.
 Sonett.
 Sonntag; Sonntags.
 Sophie; Sophist.
 Sopran.
 Sortiment.
 Souffleur.
 Souper [Abendessen].
 Sous terrain [Kellergechoß].
 Souverän; Souveränität.
 sozial.
 Sozietät.
 spähen; Späher.
 Spalier.
 Span, Späne.
 spannen; Spanferkel.
 Spanne; spannen; Einspanner, zweispännig.
 sparen; spärlich; Sparsbüchse.
 Spargel.
 Sparren; Sparr(en)werk.
 Spaß; spaßen; du spaffest, spaffst.
 Spat; Feldspat.
 spät, spätestens.
 Spaten.
 Spag, Späglein.
 spazieren.
 Speck; spicken.
 Spediteur.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum; spektral.
 spekulieren.
 Spende; spenden.
 Spengler [Klempner].
 Spenzer.
 Sperber; Sperling.
 Sperre; sperren.
 Speßen die.
 Spezerei.
 speziell.
 spezifisch.
 Sphäre; Atmo-, Hemisphäre.
 Sphinx.
 Spiegel.
 Spiel; spielen.
 Spiere die [Segelstange].
 Spieß; Spießruten.
 Spinat.
 Spind das [Schrank].
 Spindel; spinnen; spinnt.
 Spint [Getreidemaß; auch = Splint].
 Spion; Spionage.
 Spirale; spiralförmig.
 Spiritus, Spirit.
 Spital; Spittel.
 spitzfindig; Spitzname.
 splendid.
 Splint der[weiches Holz unter der Rinde].
 Splitter.
 sporadisch.
 Sporn, Sporen;
 spornstreichs.
 spreizen; geipreizt.

- Sprengel.
 Sprengel; gesprengelt.
 Sprichwort.
 sprießen.
 Spritze; spritzen.
 spröde; Sprödigkeit.
 Sproß; Sproßling;
 Sprosse.
 sprühen; Sprühregen.
 spuden [speien].
 Spud [Wespensüß]; spu-
 fen.
 Spule; Spulwurm.
 spülen; Spüllicht.
 Spund; spünden.
 Spur; spüren.
 sputen.
 Staat, Staaten; staat-
 lich; Staatsrat; Hof-
 staat; Staat machen.
 stachlig, stachlicht.
 Stadt, Städte; städtich;
 Stadtteil, Stadttor.
 Stafette.
 Staffage.
 Staffelei.
 Stahl; stählen.
 Stafen [Stange];
 Staket.
 Stamm; stämmig.
 Stand; Ständchen;
 Ständer.
 Standarte.
 standhalten, er hält
 stand; zustande kom-
 men, in stande,
 außerstande sein, in-
 stand setzen.
 Stammol.
 Star [Vogel u. Augen-
 krankheit].
 Stär [Widder].
 stark; Stärke.
 Station.
 stätich [widerpenstlich].
 Statt, Stätte; Statt-
 halter; an Kindes
 Statt; statt, anstatt;
 stattlich
 stattfinden, es findet
 statt; stattgeben, er
 gibt statt; statthaben,
 es hat statt; zustatten
 kommen, vonstatten
 geh(e)n.
 Statue, Statuen.
 Statuten.
 Staub; Staubbesen
 [zum Abstäuben].
 stäuben; Staupbesen.
 Steg; Stegreif [Steig-
 bügel].
 steh(e)n; steht.
 stehlen; stiehlt, stahl.
 Stein; steinig, steinicht;
 Steinmeh.
 Stelze; Stelzfuß.
 stemmen; Stemmeisen.
 Stempel.
 Stengel.
 Stenographie.
 Stephan.
 Stereometrie; Stereo-
 skop; stereotyp.
 Sterke [Muh].
 stetig.
 stets.
 Steven der.
 Stich im Stich(e) lassen.
 stieben; stob.
 Stiefel.
 Stiefelkern, -kinder.
 Stiege.
 Stieglitz.
 Stiel [Griff u. Stengel].
 Stier.
 Stil; Brief-, Baustil;
 stilistisch.
 Stilett.
 still; im stillen, in der
 Stille; stillschwei-
 gend.
 Stilleben (§ 14 Num.).
 Stipendium.
 stöbern; Gestöber.
 stöhnen; Gestöhne.
 stolpern; stolp(e)rig.
 stolz; stolzieren.
 Stöpsel.
 Stör [Fisch].
 stören; Störenfried
 störrig; störrisch.
 stoßen; stieß; stößig.
 strack.
 Strafe; straffällig.
 straff.
 Strahl; strahlen.
 strählen [kämmen].
 Strähne.
 Strang, Stränge; an-
 absträngen.
 Strapaze.
 Strafe.
 Strategie.
 sträuben.
 Strauß, Sträuße.
 Strauß, Strauße [Wo-
 gel].
 streit; streifen.
 streitig u. strittig.
 streng; Streng; sich
 anstrengen.
 Streu; streuen.
 Striegel; striegen.
 Strieme; striemig.
 Strippe.
 strittig u. streitig.
 Stroh; Strohhut.
 Strom; stromab, strom-
 auf; stromweise.
 Stromer.
 Strophe.
 Strumpf, Strümpfe
 struppig.
 Stüber; Rasenstüber
 Stuch der.
 Student; studieren.
 Stuhl.
 Stulpe; stülpen.
 Stämper; stümpern.
 Sturz; stürzen.
 Stute; Westüt.
 Stütze; stützen.
 Subjekt.
 subskribieren; Sub-
 skription.
 Substantiv; Substantz

subtrahieren; Subtra-	Taler.	Tendenz; tendenziös.
hend; Subtraktion.	Talg.	Tender.
Süd; südwärts.	Talisman.	Tenne.
sudeln; Sudelei.	Talk [Mineral].	Tenor.
Sühne; sühnen.	Tambour.	Teppich.
Sülze u. Sülze.	Tand; tändeln.	Terrin.
Sündflut u. Sintflut.	Tang; Seetang	Terpentin.
Superintendent.	Tapete; Tapezier(er).	Terrain.
Superlativ.	Tarif.	Terrasse.
Suppe, Süppchen.	Tat; Täter, tätig, tät-	Terrine.
suspendieren; Suspen-	lich; betätigen.	Terzerol.
sion.	tätowieren.	Terzett.
süß; am süßesten; süß-	Tau der; taunen; Tau-	teuer; Teu(e)rung
lich.	wetter.	teufen [einen Schacht]
Symbol.	Tau das; Schiffstau	Theater; theatralisch.
Symmetrie.	taub; taubstumm.	Thema, Themata u
Sympathie.	tauchen; Taucher.	Themen.
Symphonie u. Sin-	taufen; Täufling.	Theobald; Theoderich
fonie.	taugen; Taugenichts	Theodor; Theologie.
Symptom; symptoma-	tauschen; du tausch(e)st	Theorie; theoretisch.
tisch.	täuschen: du täusch(e)st;	Therese.
Synagoge.	Täuschung.	Therme.
Syndikus.	tausend; zweitausend;	Thermometer das.
Synode.	viele Tausende; ein	These.
Syntax; syntaktisch.	Tausendstel.	Thron.
System; systematisch.	Tausend [Teufel] der;	Thunfisch.
Szene.	ei der Tausend!;	Thüringen.
	posttausend!	Thyruian.
T.	Tautologie.	Tiegel.
Tabak.	Taxe.	Tier; tierisch.
Tabelle.	Technik; technisch.	Tiger.
Tableau, Tableaux.	Tedem das.	Tinte.
Tablett.	Teer.	Tirailleur.
Tadel; tadellos.	Teer; Teerschmelerei.	Titel; titulieren.
Taf(elt).	Teich [Gewässer].	Toast; toasten.
Tag; eines Tages, zu	Teig; Brotteig.	Tod; Todesangst; Tod-
Lage u. zutage för-	Teil; zum Teil; zuteil	feind, -jünde; tod-
dern, treten; Tags u.	werden; teilnehmen,	bringend, -krank,
tags darauf, zuvor;	er nimmt teil; Teil-	-müde; tödlich.
tagelang, tagtäglich;	nahme; teilhaben, er	Toilette.
Tagelöhner.	hat teil; Teilhaber.	tolerant; Toleranz
Taille.	teils; eines-, meines-,	Tolpatsch, Tölpel.
tafeln; Tafelwerk.	andern-, größten-	Tombak.
Takt; taktlos.	teils.	Ton, Töne; tönen, be-
Taktik; taktisch.	Telegraph, Tele-	tonen; eintönig;
Tal; Talfahrt; tal-	gramm, Telephon,	hochtonig u. hoch-
wärts.	Telestop.	tönig.
Talar.	Temperatur.	Ton; tönen; Töpfer-
Talent.	Tempo.	ton,

Topographie.	Trikot, Trikots.	Type; Typus; typisch.
Tor der; Torheit, tö- richt; betören.	Triumph.	Typhus; typhös.
Tor das; Stadttor.	trivial; Trivialität.	Tyrann; tyrannisch.
Torf; Torflich.	Trodde!	
Torte.	Trödel; trödeln.	II.
Tortur.	Trog, Tröge.	Überdruß; überdrüssig.
tosen.	Trommel; Trommler.	Überfluß; überflüssig.
tot; töten; totschlagen;	Trompete.	überhandnehmen, es nimmt überhand.
Totschlag; der Tote;	Tropen die; tropisch.	überhaupt.
Totenbett, -gräber,	Tropf.	Überschuß; überschüssig
-schein; totenbleich,	tropfen; tröpfeln.	überschwenklich.
-still; das Tote Meer.	Trophaë.	überzwerch [überquer]
total.	Troß; Troßknecht.	üblich.
Tour; Tourist.	Trottoir [Bürgersteig].	übrigens; im übrigen
Trab; traben.	Troß; Troß bieten;	Nhr, Nhren.
Trabant.	aus, zum Troß.	Nhu.
Tracht; trächtig.	troß; troßdem.	Nlan.
Tradition.	Troubadour.	unzünftig.
träge; Trägheit.	trüb; Trübsal, trübselig.	Unbedeutendheit.
tragisch; Tragödie.	Trubel.	Unbill; die Unbilden;
Train; Trainesoldat.	Truchseß.	unbillig.
traktieren; Traktat.	Trüffel.	unentgeltlich [ohne Gutgelt].
Tran; tranicht, tranig.	Trug; trügen.	Unflat; unflätig.
tranchieren.	Truhe.	ungefährd.
Träne.	Trümmer.	ungefähr; von unge- fähr.
transitiv.	Trumpf, Trümpe.	Ungeheuer das.
Transparent.	Truppeder; Truppe die.	ungeföhent [ohne Ehen].
transpirieren.	Tschako.	ungeföhacht.
transportieren; Trans- porteur.	tüchtig.	ungeföhalt(et).
Trapez.	Tüde; tüdlich.	ungeföhüm.
Traufe; träufeln.	Tuff; Tuffstein.	Ungetüm.
Treber die.	tüfteln.	Ungeziefer.
treffen; trifft, traf.	Tugend; tugendhaft.	unglimpflich.
treideln; Treidelsteig.	Tüll der [Gewebe].	Unkunst (vgl. Kunst)
Trense.	Tülle die.	ungut; nichts für ungut
Tresse.	Tümpel.	Uniform.
treten; trittst, tritt, trat.	Tummelt.	Univerfität.
treu; getreu.	tun, tuft, tut; tu(n)lich.	Univerfunt.
Triangel.	Tünche; tünchen.	unklar; im unklaren fein.
Tribüne.	Tummel.	unleugbar.
Tribut.	tupfen; tüpfeln.	unparteiifch.
triefen; troff; trief- äufig.	Tür.	unpaß; unpaßlich.
Trift die.	Türm; Türmer.	Unrat.
triftig.	turnen; Turnwart.	unrätlich; unratfam
Trigonometrie.	Turnier.	
	Tusche; tuschen; du tusche(e)ft.	
	Tüte.	
	Tüttel, Tüttelchen.	

- Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begehen: unrecht sein, haben, tun.
 unredlich.
 unsäglich.
 unselig.
 unftet.
 untad(e)lig.
 unterdes, unterdessen.
 untertan; der Untertan.
 unterwegs.
 unverbürlichlich.
 unverdientermaßen.
 unverhohlen.
 unversehen's.
 unverfehrt.
 unverzüglich.
 unvert.
 unviderstehlich.
 unwiederbringlich.
 unwirsch.
 unwirlich.
 unwissentlich.
 unzählig.
 Ur [Auerochs].
 Urabu; uralt.
 urbar.
 Urfehde.
 Urkunde; Urlaub.
 Urteil; urteilen.
 Utensilien.
- U.**
- Uagabund.
 ualant; ualanz.
 uampir.
 uanille.
 uariation.
 uasall.
 uase.
 uaterunser.
 uegetabilien; uegetation.
 ueilchen.
 uene.
 uentil; ueentilation.
- Verb, Verben u. Verbum, Verba.
 verbliffen; verblüfft.
 verbräuen.
 verdauen.
 verderben; Verderbnis.
 verdientermaßen.
 Verdikt.
 verdrießen; verdrossen; verdrießlich; Verdruß.
 verdutzt.
 versamen.
 vergällen.
 vergeuden.
 Vergnügen; vergnügt.
 Verhältnis.
 Verhängnis.
 verharschen; du verharsch(e)st.
 verheeren.
 verhehlen.
 verhinzen.
 verjähren.
 verkümmern.
 verleugnen.
 verlemunden.
 verlieren; Verlust.
 Verlies.
 vermählen.
 vermieten.
 vermittels.
 vermöge.
 vermuten.
 Vermunft; vernünftig.
 verpönen.
 verquiden.
 Verrat; verraten, verrät, verriet; Verräter.
 verrottet.
 verrucht.
 verrückt.
 Vers, Verse.
 Versand der.
 versanden; versandet.
 Verschleiß der.
 verschmilt.
 verschränken.
- verschroben.
 verschwenden.
 versehen.
 versenden; versandt.
 versuchen; versucht.
 versiegen [vertrocknen].
 versöhnen.
 Verständnis.
 verteidigen.
 verteilen.
 vertikal.
 vervollkommen.
 verwahren.
 verwahrlosen; verwahrlöst.
 verwaissen; verwaist.
 verwandt; Verwandtschaft.
 verwegen.
 verwehren.
 verweisen; Verweis.
 verweisen; verweslich.
 verwitwet.
 verwogen.
 verzeihen; verzeihlich.
 verzichten.
 Resper.
 Reslibül.
 Reteran.
 Retter.
 verieren.
 Riadukt.
 vibrieren.
 vidimieren [beglaubigen].
 Vieh; Viehhof.
 viel; in vielem, um vieles; viele; vielerlei; vielleicht.
 vier; mit, zu vieren; vierter, ein Viertel, vierzehn, vierzig, vierteilen; vierschrötig.
 Biquette.
 Wikar; Wikariat.
 Wiktualien.
 Villa.
 vindizieren.
 violett.

Violine: Violoncell(o).
 Viper.
 Virtuoso.
 Visier.
 Visite.
 Vitriol.
 Vize, z. B. Vizekönig.
 Vlies [Fell].
 Vogel; Vogelbauer.
 Vogt; Vogtei; Vogt-
 land.
 Vokabel.
 Vokal.
 Vokation.
 Vokativ.
 voll; eine Handvoll, ein
 Mundvoll; vollauf;
 Völlerei; völlig.
 vollenden; vollend's.
 vollkommen.
 Volontär.
 volligieren.
 voraus; im, zum voraus.
 Vorderfuß; grund, rad.
 vorderhand.
 Vorfahr, Vorfahren.
 Vorhut.
 vorig.
 Vorkommenis.
 vorlieb u. fürlieb.
 Vormittag; des Vor-
 mittags; vormittags,
 heute vormittag.
 vorn(e); vornweg, von
 vorn(e), von vorn-
 herein.
 Vornahme die.
 Vorname der.
 vornehm; vornehmlich.
 Vorrat; vorrätig.
 Vorsatz; vorsätzlich.
 Vorstoß.
 vorstehendes; im vor-
 stehenden.
 Vorteil; vorteilhaft.
 Vortrag.
 Vorwand, Vorwände.
 vorweg; vorweg-
 nehmen.

Vorwitz u. Fürwitz.
 vorzüglich.
 Motivtafel.
 Notum.
 vulgär.
 Vulkan.

W.

Wabe.
 Wache; wachen.
 Wacholder.
 Wachs das; wächsern.
 wachsen; du wächst(er)t,
 er wächst; Wachst-
 um.
 Wacht; Wachtmeister.
 wach(e)lig.
 Wade.
 Wage; wägen.
 Wagen der.
 wagen; Wag(e)hals;
 Wagnis.
 Waggon.
 Wahl; wählen; wähle-
 rich.
 Wahl; wählen; Wahl-
 sinn, wahnschaffen.
 wahr; wahrhaft, wahr-
 lich; wahrjagen;
 Wahrspruch; be-
 wahren.
 wahren; bewahren.
 wahren; während.
 wahrnehmen.
 Währung.
 Wahrzeichen.
 Waid der [Pflanze].
 Waife; Waisenhaus.
 Wal; Waljisch, -ros,
 -rat.
 Walhalla, =für, =statt.
 Wall, Wälle.
 wallen; Wallfahrt.
 Walmuß.
 walten; Sachwalter.
 Walter (§ 7 Num. 2).
 Walze; wälzen.
 Wals.
 Wanst.

Wappen; wappnen.
 Ware, Waren.
 Warte; Wärtler; Wart-
 turn.
 =wärtig; auswärtig,
 gegenwärtig.
 =wärts; ander-, heim-,
 vorwärts usw.
 Warze.
 Wäsche.
 waschen; du wäsch(e)st.
 Wasser; wässrig u.
 wässrig.
 waten; watscheln.
 Watt das [Tiefsee].
 Watte die.
 wechseln; Wechsel.
 Wedel; wedeln.
 Weg; gerades, halb-,
 unterwegs; alle-
 wege; zuwege sein,
 bringen; durchweg,
 frischweg.
 wegen; meinet-, unsert-
 wegen: von Amts,
 Rechts, Staats
 wegen.
 Wegerich.
 Wegweiser.
 Weh das; stopfweh.
 weh(e) sein, tun.
 wehen; Schneewehe.
 Wehmut.
 Wehr die; wehren,
 wehrlos; Wehr-
 mann; Landwehr.
 Wehr das; Wühlen-
 wehr.
 Weibel; Feldweibel.
 Weichbild.
 Weide [Baum u.
 Futterplatz].
 weiblich.
 Weidmann; Weidwert.
 Weibe die; weihen; ge-
 weih.
 Weih(e) der [Vogel].
 Weiber.
 Weihnachten.

- Weibrauch.
 weisland.
 Weise [Art u. Melodie].
 =weise: ausnahmsweise, möglicherweise, stoßweise.
 weise; weislich, wohlweislich; Weisheit: weismachen, weisfagen, Weisjager.
 weisen; be-, erweisen.
 weiß; weißlich; weisen.
 weit; bei weitem, des weiteren, im weiteren, ohne, bis auf weiteres; meilenweit.
 weitauf(t)ig.
 Weizen.
 Welle; wellig.
 Wels der [Fisch].
 welsch; Welschland.
 wenden; wandte, gewandt.
 wenig; ein wenig, zum wenigsten; wenige.
 werden; wirst, wird, wurde, geworden.
 Werder der [Insel].
 Werft die [Schiffbauplatz].
 Berg [Flachs, Haus].
 Bergeld; Berwoll.
 Wert; Wertstatt, =stätte; aus Werk, zu Werke geh(e)n.
 Wermut.
 Wert; wert; wertschätzen.
 wes; weshalb, =wegen; weisen.
 wesentlich; im wesentlichen.
 Westir.
 Wespe.
 West; Westfalen.
 wetterleuchten.
 Wettturnen (§ 14 Ann).
 Whist.
- Wichje.
 wichtig.
 Widder.
 wider [gegen]; widerfahren, Widerhaken, Widerhall, widerlegen, widerlich, widrig, widerrechtlich, widerrufen, Widersacher, Widerschein, widerspenstig, Widerspruch, =redo, widersteh(e)n, widerwärtig, widerrillig, widrigenfalls.
 widmen; Widmung.
 Wiedehopf.
 wieder [nochmals]; wiederbringen, wiedergeben, Wiedergeburt, wiederholen, wiederläuten, wiederkehren, Wiederkunft, wiedersehen, Wiedertäufer, Wiedervergeltung.
 wiehern.
 Wildbret.
 Wilhelm, Wilhelmine.
 Wille: willens sein.
 willen: um Gottes willen; um derent, seinet, unsertwillen.
 willfahren; willsfähig.
 willig.
 willkommen.
 Willkür; willkürlich.
 Wimpel.
 Wimper.
 wink(e)lig.
 winseln.
 Winzer.
 winzig.
- Wipfel.
 wirken; wirklich.
 Wirral, Wirrwarr.
 Wirring.
 Wirt; Wirtschaft; Wirtshaus.
 Wismut.
 Wipfel.
 wissen; du weißt, wußtest; wissenschaftlich; Wissen begier.
 Wittum.
 Witwe, Witwer; Witfrau, =mann.
 Woge.
 wohl; das Wohl; wohl sein, tun; wohlgemut; Wohlfahrt, Wohlthat; Wohlgeboren; gleichwohl, sowohl.
 wohnen; Wohnung.
 wölben; Gewölbe.
 Wolle; wollig.
 wollen; du willst.
 Wollust; wollüstig.
 Wrad das; wrad werden.
 Wuchs.
 Wucht.
 wählen; Gewühl.
 Wulst.
 Wunder: wundernehm, es nimmt mich wunder.
 Würde; würdig.
 Würjel.
 würgen.
 Wur; Würze; Wurzel.
 wüst; Wüste, Wüstenei; Wüstling.
 Wut; wüten, Wüterich.
- B, vgl. auch C.**
- zagen; zaghaft.
 zäh(e); Zähheit, Zähigkeit.
 Zahl; zählen.

zahn; zähmen.	Zeug; Zeughaus.	Zucht; züchtigen.
Bahn, Bähne; Bahu- weh.	Zeuge; Zeugnis.	zucken; zücken.
Bähre.	Zichorie.	Zug, Züge.
Bar.	Zickzack der.	Zügel; zügeln.
Barge.	Zider.	zuhause.
zart; zärtlich.	Ziehe die [Überzug].	Zunahme die.
Bäsur.	Ziege; Zirklein.	Zuname der.
zandern.	Ziegel.	zünden; Zunder.
Baum; zäumen;	ziehen.	Zunft; zünftig.
Baumzeug.	ziemen; ziemlich.	Zunge; züngeln.
Baum; einzäumen:	Ziemer; Mehziemer.	zurechtweisen; ich weise
Baunkönig.	Zier; zieren; zierlich;	zurecht.
zaufen.	Zierat, Zierate(n);	zusehends.
Zeder.	Zierde.	zutu(n)lich.
Zeh, Zehen.	Ziffer.	Zwersicht.
zehn; zehnter, zeh- tens; ein Zehntel;	Zigarre; Zigarette.	zuvörderst.
den Zehnten geben.	Zigeuner.	Zuvorkommenheit.
zehren; Zehrpennig.	Zim(m)st.	zuwider.
Zeichen; zeichnen;	zimperlich.	zwanzig.
Zeichenheft, -lehrer, -stunde.	Zinf.	Zwed der; zweds.
zeigen; Zeiger.	Zinn.	Zwede die [Nagel, Stift].
ziehen; zieh, gezogen.	Zinnober.	Zwehle u. Quehle
zeigig	Zins, Zinsen.	[Handtuch].
Zeit; zur Zeit; eine	Zipfel, zipf(e)lig.	zweifelsohne.
Zeitslang; bei-, vor-,	Zirkel.	zwerch [quer]; Zwerch-
zeiten; derzeit,	Zirkular; zirkulieren.	fell, Zwerchfad.
jederzeit, feinerzeit;	Zirkunftler.	Zwerg; Zwergbaum,
zeitweise; zeitlebens,	Zirkus.	Zwergbock.
zeit meines Lebens;	ziselieren.	Zwetsch(a)g.
Zeitlauf(t)e.	Zislernie.	Zwiebad.
Zelle.	Zitadelle.	Zwiebel.
Zelt.	Zitat; zitieren.	zwiefach; zwiefältig.
Zeltler.	Zither.	Zwielicht; Zwiespalt;
Zement.	Zitrone.	Zwietracht.
Zenit.	zittern.	Zwill(s)ch.
Zensur.	Zivil.	Zwilling.
Zentigramm, -meter.	Zober u. Zuber.	zwingen; Zwinger.
Zentner.	Zose.	zwinker(n)u.
Zentrum.	zögern.	Zwirn.
Zephir.	Zöbling.	Zwist; zwistig.
Zepher (Szepter).	Zöllbat.	zwisehern.
Zeremonie.	Zoll; Zöllner.	Zwitter.
Zerelatwurf.	Zone.	zwölf; zwölfter, zwölf-
zern: Zetergeschrei.	Zoologie.	tens; ein Zwölfstel.
Zettel.	Zorn; zürnen.	Zyllus.
	Zuade.	Zylinder.
	Zubehör.	Zypresse.
	Zuber u. Zober.	